



**Markt Thurnau**  
**Jahresbilanz 2022**

## **Inhalt:**

- 1. Freizeiteinrichtungen & öffentliche Gebäude**
- 2. Baumaßnahmen insb. Straßenbau**
- 3. Marktwerke Investitionen**
- 4. Gemeindeentwicklung – Maßnahmen 2022**
- 5. Schlossanlage Thurnau**
- 6. Dorferneuerung Alladorf**
- 7. Dorfmitte Limmersdorf**
- 8. Kultur & allgemeine Informationen**
- 9. Aussicht 2023**
- 10. Pressespiegel**

# Jahresbilanz 2022

## 1. Freizeiteinrichtungen & öffentliche Gebäude

### Spielplätze Eichenbühl, Limmersdorf, Berndorf und Schulgelände



#### Ausgangslage:

In den vergangenen Jahren konnte kontinuierlich an den bestehenden Spielplätzen saniert werden. Zudem wurden in Trumsdorf und Lanzenreuth neue Spielplätze geschaffen. In diesem Jahr wurden im Schul- und Hortbereich neue Geräte gestellt. Weiter wurde der Spielplatz am Eichenbühl durch den Bauhof saniert. Für den OT Berndorf wurde eine Fläche gepachtet, welche im FJ 2023 mit Geräten ausgestattet werden soll. Auch für Limmersdorf wurden neue Geräte beschafft.

#### Maßnahmen:

Am Eichenbühl wurde eine neue Schaukel, eine Wippe und ein Balancierseil aufgebaut. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. **12.000 Euro**. Für den Kinderhort und die Schule wurden Geräte im Wert von ca. **30.000 Euro** aufgestellt; für die Spielplätze Limmersdorf und Berndorf wurden bereits Spielgeräte im Wert von **40.000 Euro** bestellt und sollen nächstes Jahr aufgestellt werden.

## Freibad Thurnau



**Ausgangslage:** Das Becken des Freibads ist über 80 Jahre alt und weist seit einigen Jahren starke Wasserverluste auf. Nachdem ein Neubau bzw. eine Gesamtanierung des Beckens von Planungsbüros auf über 2 Mio. Euro geschätzt wurde, hat sich der Marktgemeinderat auf eine kostengünstigere Erneuerung der Plane und ein Vergießen der Risse sowie einen Neubau des Beckenkopfs verständigt (roter Bereich – Bild in der Mitte). Die Maßnahme wurde in diesem Frühjahr umgesetzt und das Freibad konnte mit einer Verzögerung im Juli in die Saison starten.

**Maßnahme:** Die Sanierungskosten für den oben beschriebenen Bereich (rot markiert) beliefen sich auf insgesamt ca. **220.000 Euro**, wovon ca. **72.000 Euro** der Freistaat bezuschusst hat. Für die im mittleren Bild gelb markierten Bereiche (Sanitär, Elektro, Kassenhaus, Kiosk, Außenanlagen, Behindertengerechtigkeit) liegt ein Förderbescheid in Höhe von 630.000 Euro (90 % Förderung) vom Bund vor. Diese Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren ausgeschrieben werden.

## Gemeindegebäude „Torwärterhaus“ in Thurnau



- Ausgangslage:** Das Nebengebäude „Torwärterhäuschen“ am Rathaus wurde Ende der 1980er Jahre saniert und die Außenfassade neu gestrichen. Über die Jahre sind Teile des Putzes abgebrochen und im Bereich entlang der Staatsstraße drohte nun die Fassade in größeren Stücken abzubrechen. Weiter waren die Fenster in einem schlechten Zustand und mussten gestrichen werden. Der Gemeinderat hatte entschieden, das Gebäude bei der Städtebauförderung anzumelden und die Sanierung in 2022 zu starten.
- Maßnahmen:** Die **Gesamtkosten** der Sanierung belaufen sich auf **18.000 Euro**. Nach Abzug der Förderung in Höhe von 9.000 Euro bleiben 9.000 Euro beim Markt Thurnau. In den nächsten Jahren soll der Innenbereich folgen. Kleinere Arbeiten hat der gemeindliche Bauhof schon übernommen.
- Zeitschiene:** Die Fassaden- und Fensterarbeiten wurden im Spätsommer abgeschlossen.

## Gemeindegebäude „Töpfermuseum“ in Thurnau



- Ausgangslage:** Die in der Fassade liegenden Eisenträger und Klammern waren verrostet und hatten die Fugen aufgesprengt. Dementsprechend sind fortlaufend Steine und Fugenmaterial abgefallen. Aufgrund der hohen Wände musste eine schnelle Sanierung erfolgen, um keine Schließung bzw. Sperrung des Kirchenvorplatzes zu riskieren. Nach einem Förderantrag an die Förderstelle „Innen statt Außen“ der Regierung von Oberfranken hatte der Marktgemeinderat die Sanierung freigegeben.
- Maßnahmen:** Die **Gesamtkosten** der Sanierung beliefen sich auf ca. **35.000 Euro**. Nach Abzug der 80 % Förderung liegt der **Eigenanteil** des Marktes Thurnau bei **7.000 Euro**. Weitere Bereiche des Töpfermuseums hat der gemeindliche Bauhof in Eigenleistung saniert. Dazu sind Bilder unter dem Bereich „Bauhofleistungen“ zu sehen.
- Zeitschiene:** Die Fassaden- und Dacharbeiten wurden im September 2022 abgeschlossen.

## Grundschulgebäude und Kinderhort



- Ausgangslage:** Im Gebäude der Grundschule fanden im Jahr 2021 umfassende Sanierungen an den Wasserleitungen statt und im Bereich EDV-Beschaffungen wurde enorm investiert. In diesem Jahr wurden noch Leinwände in den Klassenzimmern angebracht. Im Außenbereich der Schulturnhalle mussten die Zäune in großen Teilen erneuert werden. Bei einer Routineuntersuchung wurde festgestellt, dass die Klammern durchgerostet waren.
- Maßnahmen:** Der Austausch der Zaunelemente im Außensportbereich kostete ca. **7.500 Euro** und war unumgänglich, um die Sicherheit der Kinder gewährleisten zu können. Die **Kosten für die Leinwände** beliefen sich auf **1.500 Euro**, wovon nach Abzug der Förderung lediglich 150 Euro beim Markt Thurnau verbleiben. Zudem wurden Bluetooth-Mikroskope angeschafft, welche mit **1.000 Euro** zu Buche schlagen und ebenso mit **90 %** gefördert wurden.
- Zeitschiene:** Die EDV-Ausstattung an der Grundschule Thurnau ist jetzt auf aktuellen Stand der Technik. Mit über 140 Endgeräten ist die Schule sehr gut ausgestattet.

## EDV an der Grundschule



### Ausgangslage:

Die Digitalisierung unserer Schulen nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Rechtlich dafür zuständig sind die jeweiligen Sachaufwandsträger – also die Kommunen. Da im Verbund vieles einfacher und günstiger zu realisieren ist, wurden auf unsere Initiative hin zwei Zweckvereinbarungen mit anderen Kommunen geschlossen. Einmal im Bereich der Software- und Serverbeschaffung und einmal in Form der Einstellung eines gemeinsamen Mitarbeiters (Bildmitte).

### Maßnahmen:

Auf dem linken Bild sind die Bürgermeister der beteiligten Kommunen zu sehen, die Software und Server gemeinsam beschaffen. Hierfür stehen **Fördermittel** in Höhe von **123.000 Euro** zur Verfügung. Der Eigenanteil des Marktes Thurnau beträgt **1.500 Euro**. Auf dem rechten Bild sind die Verantwortlichen der Kommunen zu sehen, die sich künftig einen EDV-Mitarbeiter für die jeweiligen Schulen teilen: Die Grundschule Himmelkron, Mittel- und Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Grund- und Mittelschule Mainleus und die Grundschule Thurnau. Die Stelle wird vom Freistaat gefördert.

### Zeitschiene:

Softwarelösungen für den digitalen Unterricht werden je nach Bedarf gerade beschafft. Der EDV Mitarbeiter Herr Sürig ist tagesweise in den oben genannten Schulen im Einsatz.

## 2. Baumaßnahmen / Gemeindeinfrastruktur

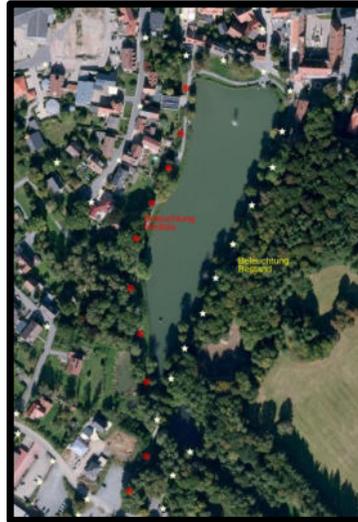


**Ausgangslage:** Im Jahr 2021 konnten zahlreiche Kommunalstraßen saniert bzw. ausgebaut werden. Dafür wurden über 250.000 Euro investiert. Auch in den Vorjahren hatte der gemeindliche Haushalt zwischen 200.000 – 250.000 Euro für vergleichbare Maßnahmen vorgesehen. In 2022 hat der Marktgemeinderat entschieden, anstehende Sanierungen aufgrund der überhöhten Preise im Bausektor auszusetzen. Die Marktpreise waren um bis zu 80 % teurer als zurückliegende Maßnahmen. Einige Beispielbilder aus dem Jahr 2021 sind in der Bildergalerie zu sehen.

**Maßnahmen:** GVS Tannfeld - Pleofen, Partefeld - Reuthersberg, Leesau – Welschenkahl

**Zeitschiene:** Im Jahr 2023 sollen je nach Marktlage wieder Sanierungen mit in den Markthaushalt aufgenommen werden. Vorrangig die aus 2022 verschobenen Maßnahmen.

## Beleuchtung am Schlossweiher



- Ausgangslage:** Ein seit vielen Jahren immer wieder vorgetragener Wunsch aus der Bevölkerung und dem Ortsverschönerungsverein „pro Thurnau“ war es, die linke Gehwegseite des Schlossweihers mit Lampen auszustatten. Das Projekt stand seit einigen Jahren im Finanzplan des Marktes und konnte nun umgesetzt werden. Kommunen müssen dafür Sorge tragen, dass auch in Dunkelheit stark frequentierte Wege entsprechend ausgeleuchtet sind, um Unfällen vorzubeugen.
- Maßnahmen:** Insgesamt wurden neben dem Schotterweg in Richtung Schlossweiher 10 historische Leuchten von der Firma Bayernwerk aufgestellt. Die Leuchtmittel wurden auf LED angepasst, um Energiekosten zu senken. Auch im restlichen Bereich des Schlossweihers wurden die Köpfe entsprechend auf LED-Mittel angepasst.
- Kosten:** Die Gesamtkosten beliefen sich auf **ca. 45.000 Euro**.
- Zeitschiene:** Die Arbeiten dauerten rund 14 Tage und wurden im Frühjahr 2022 durchgeführt.

## Austausch von Sitzbänken im historischen Ortskern



**Ausgangslage:** Im gesamten Gemeindegebiet stehen ca. 110 Sitzbänke und über 80 öffentliche Mülleimer.

**Maßnahmen:** In 2022 wurden hiervon zahlreiche marode Bänke ersetzt. Im historischen Ortskern wurden alleine über 20 neue Sitzgelegenheiten aufgestellt. In den Ortsteilen wurden schadhafte Bänke repariert bzw. ausgetauscht.

**Kosten:** Die Gesamtkosten belaufen sich auf **20.000 Euro**. Die Städtebauförderung bezuschusste die Anschaffungen für den historischen Ortskern mit **80 %** der Kosten.

**Zeitschiene:** Über die Wintermonate werden vom Bauhof alte Sitzbänke repariert und im Frühjahr wieder errichtet. In 2023 werden rund um den Schlossweiher neue Abfalleimer aufgestellt.



## Bauhofleistungen 2022 – Beispiele



Maßnahme: Das Nebengebäude des Töpfermuseums musste neu gedeckt werden, weil sich bereits einige Ziegeln gelöst hatten. Da die umliegenden Fachfirmen keine Kapazitäten frei hatten, wurden die Arbeiten vom Bauhof ausgeführt.



Maßnahmen: An verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet wurden Blühstreifen angelegt. Für 2023 sind weitere Bereiche geplant. Die entsprechenden Stellen sind mit Schildern versehen.

## Bauhofleistungen 2022 – Beispiele II



Maßnahmen:

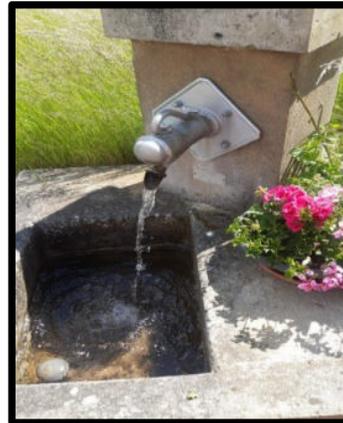
In der Turnhalle der Grundschule fand ein „Impftag“ der ortsansässigen Ärzte statt. Anfang 2022 wurden über 100 Nistkästen gebaut und ausgebracht. Diese sorgen für eine natürliche Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, der an vielen Eichen im Gemeindegebiet in den letzten Jahren sehr kostenaufwändig entfernt werden musste.



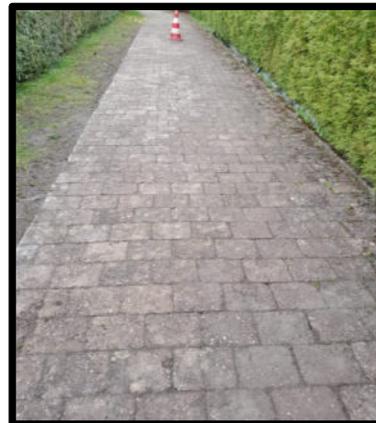
Maßnahmen:

Im gesamten Gemeindegebiet werden jedes Jahr ca. **30-50 Schachtdeckel** ausgetauscht. Die Bilder zeigen ein Beispiel. Die jährlichen Kosten dafür belaufen sich auf **20.000 Euro**. Im Gemeindegebiet stehen ca. 700 kommunale Schilder. Teile davon werden übers Jahr ausgetauscht bzw. erneuert. Die Schwäne – die auch Wappentiere des Marktes sind – werden gefüttert.

### Bauhofleistungen 2022 – Beispiele III

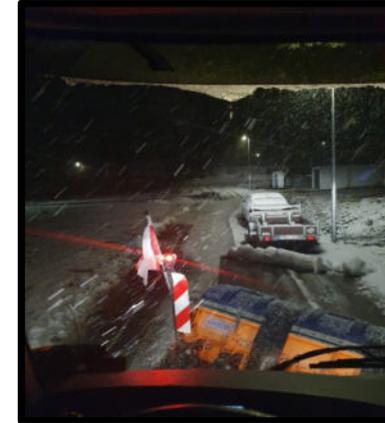


Maßnahmen: Geländer am Feuerwehrhaus in Hutsdorf erneuert und angebracht (Kosten ca. **1.000 €**) und Reparatur des Ortsbrunnens in Rottlersreuth durch den Wasserwart. Treppensanierung an der Schule – kann aus Materialgründen erst in 2023 fertig werden.



Maßnahme: Im Bereich von Berndorf wurde im Frühjahr wieder ein Krötenschutzzaun aufgebaut. Ehrenamtliche transportieren die Kröten dann in Eimern auf die andere Straßenseite. Die linke Seite zeigen die Sanierung eines Gehweges – dieses Bild ist in Berndorf entstanden. Im gesamten Gemeindegebiet werden jährlich mehrere Gehwege saniert.

## Bauhofleistungen 2022 – Beispiele IV



Maßnahme: Eine der Haupttätigkeiten in den Wintermonaten ist es, dafür zu sorgen, dass die Gemeindestraßen in einem befahrbaren Zustand sind. Aufgrund des großen Gemeindegebiets (64km<sup>2</sup> Fläche) ist dies mit großen Anstrengungen verbunden.

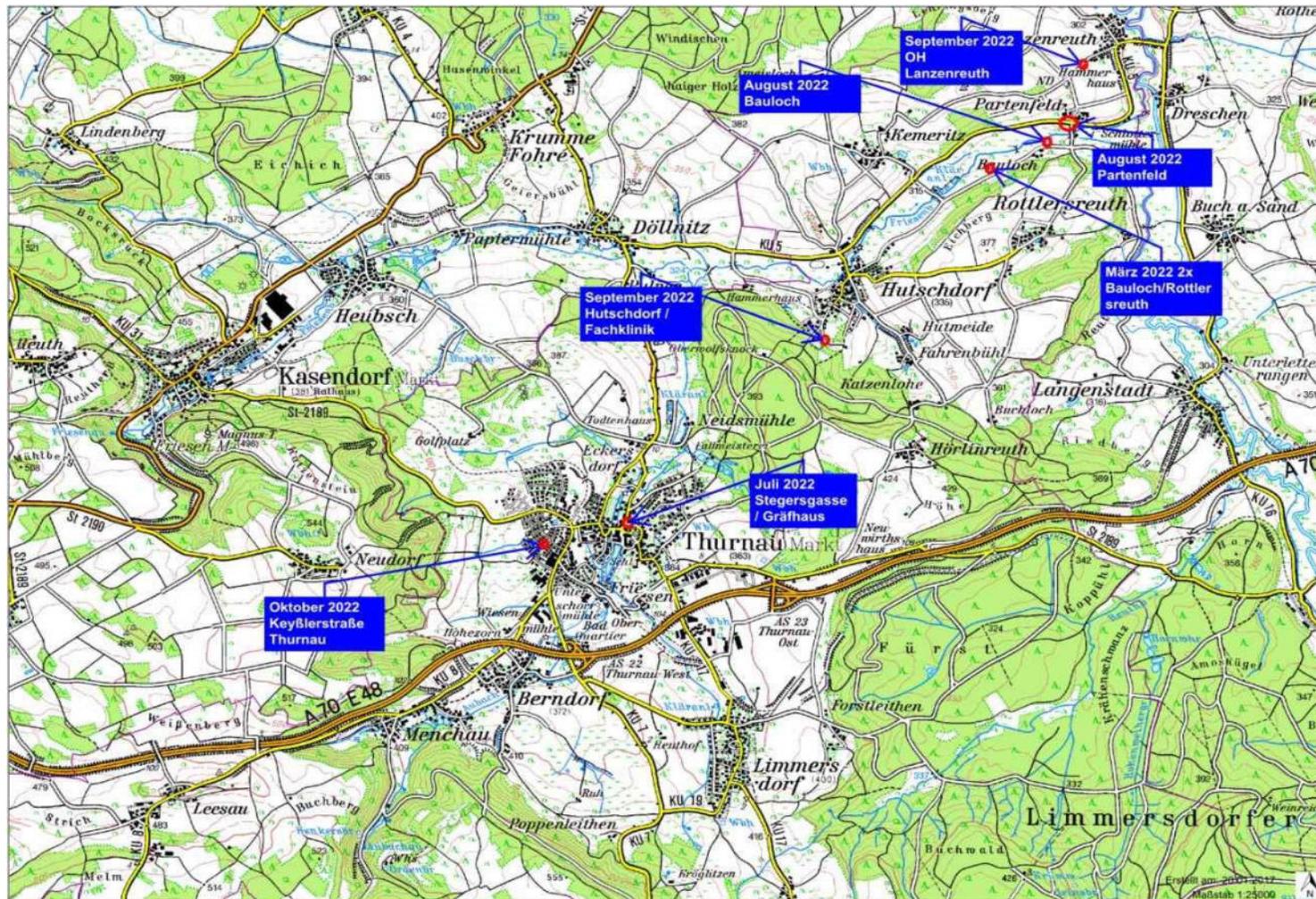
## Anschaffungen Feuerwehren Beispiele



Maßnahme: Für die FF Thurnau wurde ein Ersatzfahrzeug HLF 20 bestellt. Kosten **640.000 Euro**, davon Eigenmittel ca. **480.000 Euro**. Das rechte Bild zeigt einen Feldbrand bei Hutschdorf aus dem Sommer 2022.

### 3. Marktwerke

#### Übersicht Rohrbrüche im Gemeindegebiet im Jahr 2022



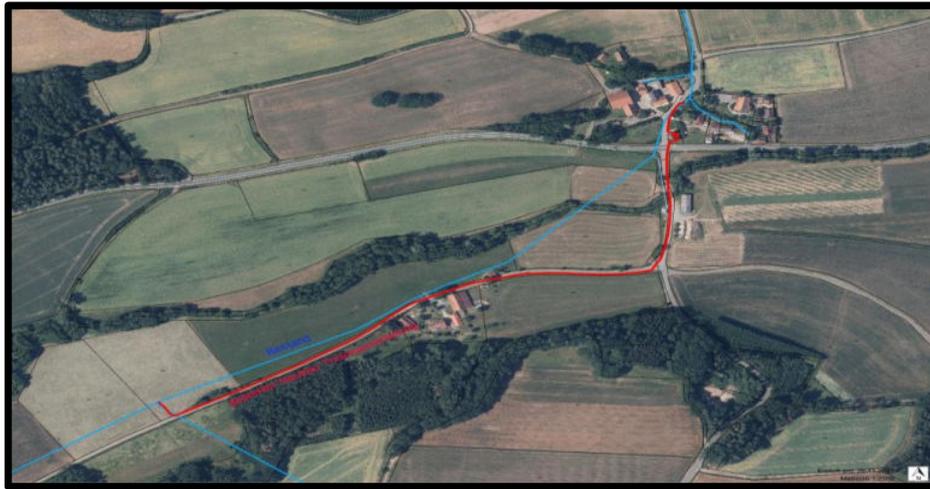
## Arbeiten am Kanalnetz



Ausgangslage:

Blickt man zurück, dann gab es alleine im Hauptort Thurnau seit 2002 insgesamt ca. 165 Rohrbrüche. Die ältesten und schwächsten Leitungen wurden erneuert. Allerdings ist der Austausch von Leitungen ein fortlaufender Prozess. Aktuell besteht vor allem im Thurnauer Unterland dringender Handlungsbedarf. Hierfür wurde ein Sanierungskonzept erstellt und Fördermittel beantragt. In 2022 waren 8 Brüche zu verzeichnen, die auf der Karte abgebildet sind. Die Kosten pro Reparatur belaufen sich **im Durchschnitt** auf **ca. 3.500 Euro**.

## Leitungsaustausch im „Thurnauer Unterland“



Ausgangssituation:

Das Wasserleitungssystem im Unterland wurde im Jahr 2011 vom Markt übernommen. Hier zeigte sich sehr deutlich, dass die alten Leitungen in einem teils maroden Zustand sind. Größere Risse waren die Folge, die immer wieder zu Problemen führen. Das Netz im Unterland hat eine Leitungslänge von 14 km und muss stückweise ausgetauscht werden.

Maßnahmen:

Der erste Abschnitt mit 900 Metern wurde im Spülbohrverfahren umgesetzt. Die Karte zeigt den Abschnitt, die rechte Karte die Rohrbrüche aus den letzten Jahren. Die Umsetzung ist mit **400.000 € abzgl. Förderung** veranschlagt.

Zeitschiene:

Die Maßnahme wurde zwischen September – November 2022 umgesetzt.

## Beispiele von sonstigen Maßnahmen der Marktwerke aus 2022



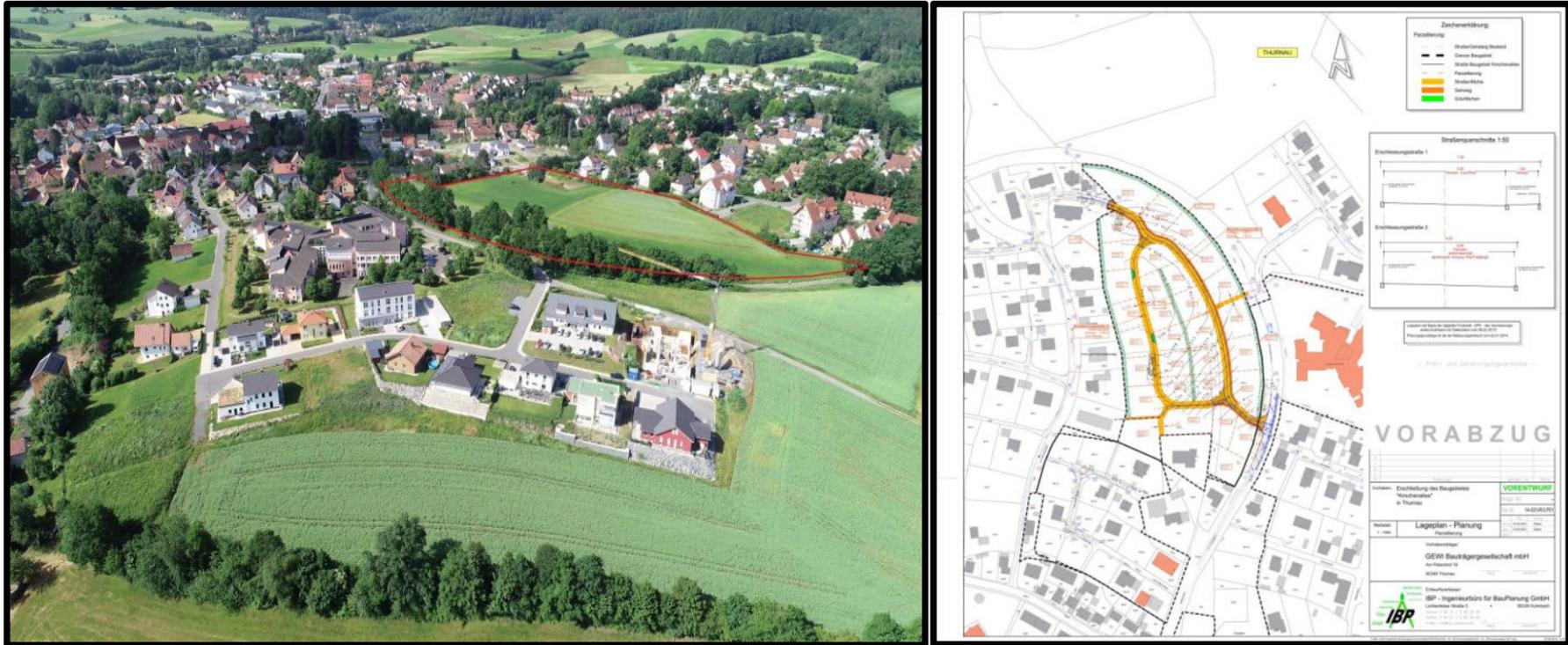
### Maßnahmen:

Anfang des Jahres war der Bachlauf unterhalb der Gemeindestraße in Menchau verstopft. Als Folge trat der Bach über und sorgte für einen größeren Überschwemmungsbereich (siehe Bild links). Die FF Thurnau versorgte die Baustelle mit Schläuchen, um das Wasser umzuleiten. Wasserwarte und Bauhofmitarbeiter versuchten zusammen mit der Fa. Drechsler die Leitung freizubekommen. Letztlich musste ein Teil der Straße aufgebaggert und neue Rohre eingezogen werden. Von alten Autoreifen bis hin zu Steinmaterial war alles in dem beschriebenen Bereich zu finden.

Im Ortsteil Lanzenreuth wurde ein Hydrant ausgetauscht, der nicht mehr funktionsfähig war. Weiter wurden mehrere Schieber im Gemeindegebiet erneuert. Eine Planung zur Sanierung eines Tiefbrunnens ist in Erstellung.

## 4. Gemeindeentwicklung – Maßnahmen in 2022

### Wohnbaugebiet „Kirschenallee“, Thurnau



**Ausgangslage:** Auf dem Bild ist das Baugebiet „Alte Allee“ und das Baugebiet „Hans-Müller-Straße“ zu sehen. Beide Gebiete wurden von Privatinvestoren erschlossen und mit der Gemeinde ein entsprechender Vertrag geschlossen. So konnten 29 Bauparzellen entstehen. Nachdem alles vergriffen ist und die Nachfrage bis Anfang 2022 sehr hoch war, sollte im rot markierten Bereich ein weiteres Baugebiet entstehen. Auch hierbei handelt es sich um private Flächen. Aktuell wurde hier die Planung ausgesetzt.

**Maßnahme:** In der vom Investor eingereichten Planung sind ca. 30 Bauplätze vorgesehen. Wann es zur Umsetzung kommt ist derzeit unklar.

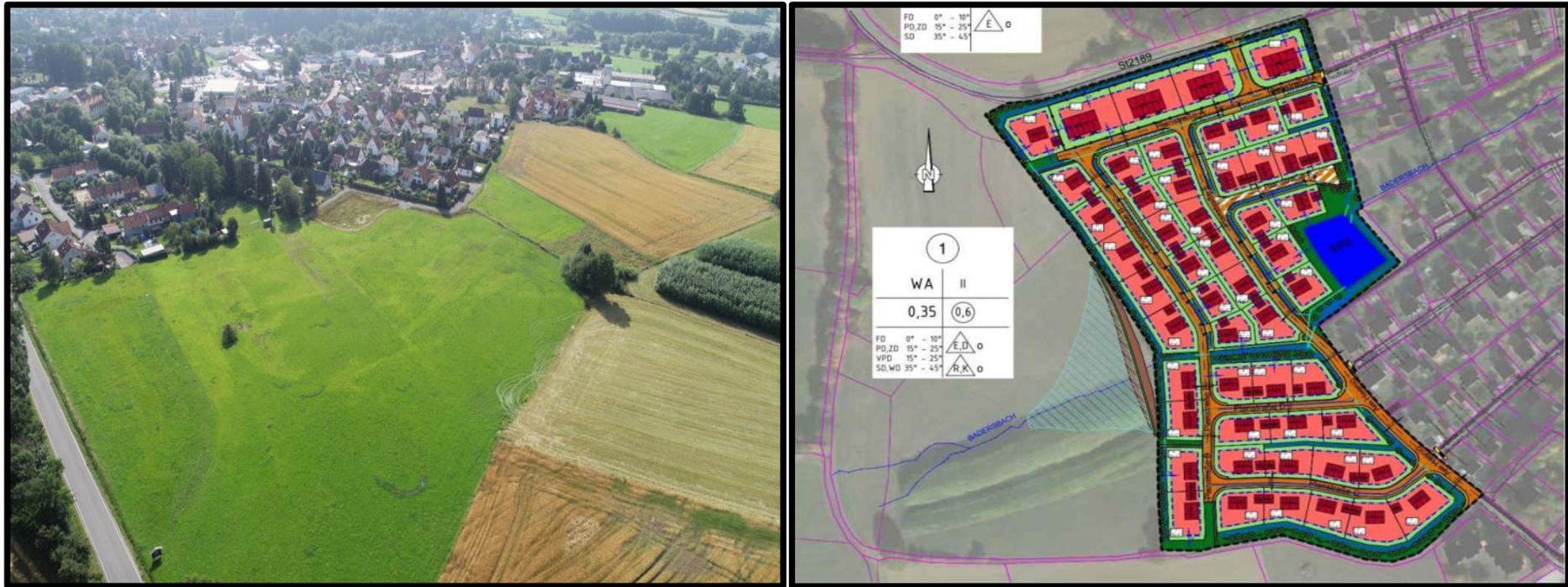
## Wohnbaugebiet „Am Hegnig“, Thurnau



**Ausgangslage:** Auf dem Bild rechts ist der Bebauungsplan für ein kleines Baugebiet „Am „Hegnig“ in Thurnau zu sehen. Dort sollen in einem privaten Vorhaben ein kleines Mehrfamilienwohnhaus, vier kleine Bauparzellen sowie zwei Doppelhäuser entstehen. Der Bebauungsplan wurde vom Marktgemeinderat in 2022 verabschiedet.

**Maßnahme:** Der Investor plant im Jahr 2023 mit der Erschließung zu beginnen. Laut den genehmigten Planungen ist eine Mischung aus Wohnungen und kleineren Bauplätzen vorgesehen.

## Planung mögliches Wohnbaugebiet „Badersberg“, Thurnau



### Ausgangslage:

In den vergangenen Jahren wurde seitens der Marktgemeinde viel Wert auf eine nachhaltige Verdichtung im Innenort gelegt, bedeutet: Baulücken wurden geschlossen oder leerstehende Häuser saniert (siehe Seite 23 unter Sanierungsprogramm). Hierfür wurde der Markt in 2022 mit dem Sonderpreis der Bayerischen Architektenkammer ausgezeichnet. Nachdem keine nennenswerten Leerstände mehr vorhanden sind und die Nachfrage bis Anfang 2022 nicht abgerissen war – es lagen über 100 Bauanfragen vor – wurde zusammen mit einem Bauträger (Dechant Bau) ein Wohnbaugebiet geplant und der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel dabei ist es, Bauplätze zu schaffen, die sich an das bestehende Gebiet anschließen.

### Maßnahme:

Die erste von zwei Auslegungsrunden ist abgeschlossen, die eingegangenen Einwände werden im Gemeinderat in der Januarsitzung 2023 behandelt. Anschließend erfolgt eine weitere Auslegung. Sofern keine Hinderungsgründe entstehen, soll der Plan im Sommer 2023 Rechtskraft erhalten.

## Förderprogramm Fassadensanierungen im ensemblesgeschützten Bereich



- Ausgangslage:** Wie oben beschrieben wurden seitens des Marktes zwei Förderprogramme für Privatleute aufgelegt. Ziel der Förderungen war, leerstehende ensemblesgeschützte Gebäude wieder bewohnbar zu machen und Fassadenverschönerungen finanziell zu unterstützen.
- Maßnahme:** Fassadensanierungen wurden und werden im Sanierungsgebiet (strenge Auflagen der Regierung) mit 30 % der Kosten (max. 20.000 Euro) gefördert. Das Förderprogramm zur Nutzbarmachung von Leerständen wurde 2021 Jahr seitens der Regierung beendet. Bei den Fassadensanierungen konnten in 2022 im Gemeindegebiet vier Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von ca. **80.000 Euro** (wovon 90 % der Freistaat übernimmt / **10 % ist der Anteil** der Kommune) gefördert werden.
- Zeitschiene:** Für Fassadensanierungen können auch für 2023 Anträge bei der Marktgemeinde gestellt werden. Pro Jahr können maximal sechs Anträge bewilligt bzw. bezuschusst werden.

## Sanierung Gebäude „Marktplatz 9



### Ausgangslage:

Der Markt hat das unter Denkmalschutz stehende Gebäude vor drei Jahren erworben, um es umfassend sanieren zu lassen. Im Anschluss soll eine Vermietung erfolgen. Im Gebäude entstehen 18 Fremdenzimmer mit Frühstücksraum. Die Maßnahme trägt zur Ortsverschönerung bei und es werden dringend benötigte Zimmerkapazitäten gedeckt.

### Kosten:

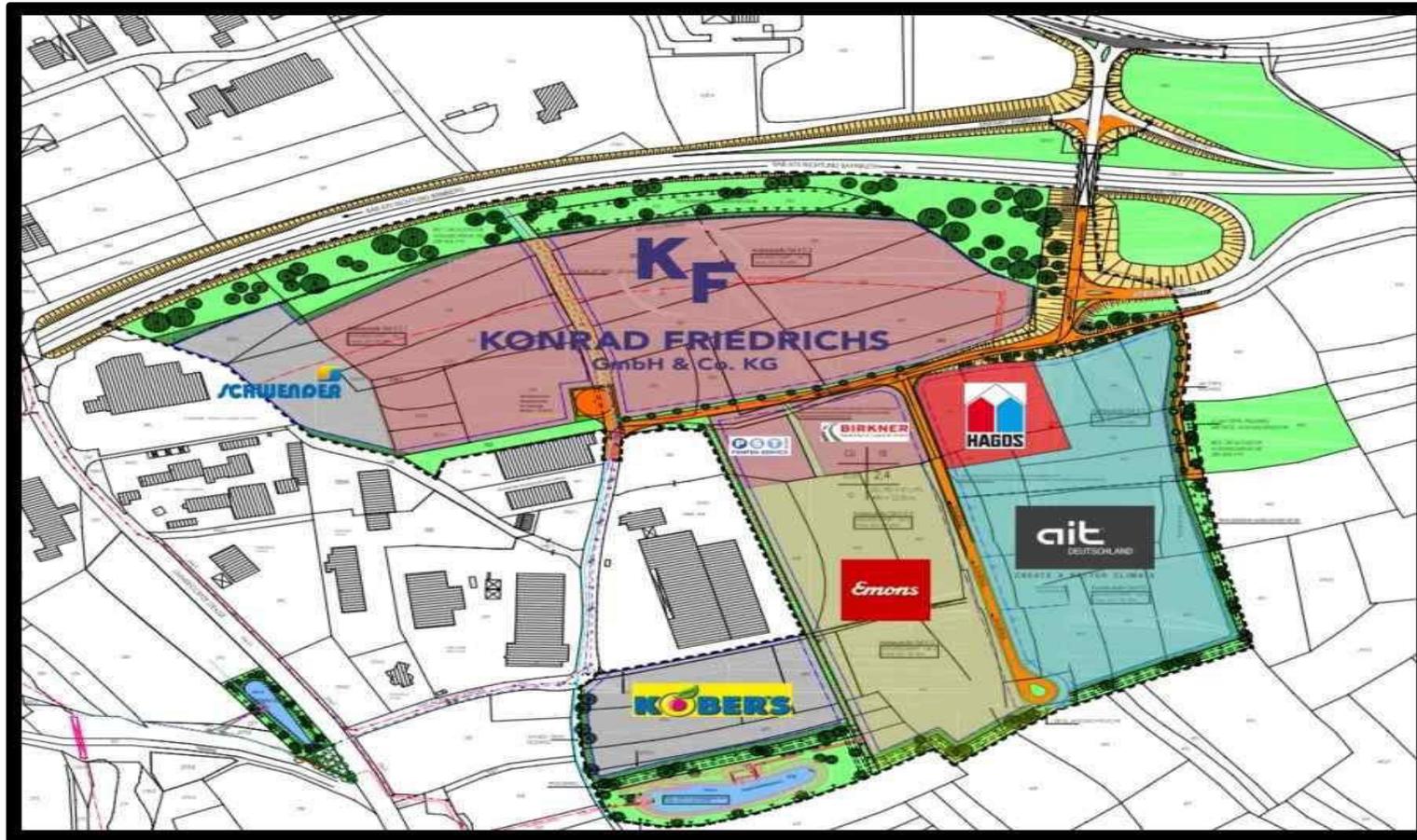
Die Gesamtkosten belaufen sich auf **3,8 Mio. Euro**. Davon werden 90 % über verschiedene Fördertöpfe vom Freistaat bezuschusst. Die **380.000 Eigenmittel für den Markt Thurnau** werden über einen 20-jährigen Mietvertrag gedeckt.

### Zeitschiene:

Baustart war 2021. Die Arbeiten werden bis zum Sommer 2023 andauern. Ab 1.1.2024 sollen die Räume an die Giech'sche Stiftung vermietet werden. Das Schlosshotel inkl. diesem Gebäude werden neu zur Pacht ausgeschrieben.



## Industriegebiet Thurnau Ost-IIC



- Maßnahme: Der Bebauungsplan für das I-Gebiet „OST IIC“ wurde 2016 im Gemeinderat final beschlossen. Die Erschließung konnte in 2020 abgeschlossen werden. Parallel erfolgte durch die Marktgemeinde die Vermarktung der Flächen.
- Aktueller Stand: Alle Flächen sind verkauft und viele hochwertige Arbeitsplätze sind entstanden. Eine Erweiterung ist derzeit nicht in Planung. Die Stichstraße zwischen Emons und ait Deutschland GmbH wird 2023 noch bis zum Ende des Gebiets gezogen.

## Entwicklung Industriegebiet Ost II-C



**Maßnahmen:** Die Erschließung des gesamten Gebietes ist abgeschlossen. Sämtliche Leitungen und Rückhaltebecken wurden erstellt und entsprechende Gebühren laut Satzung auf die Bauherren umgelegt.

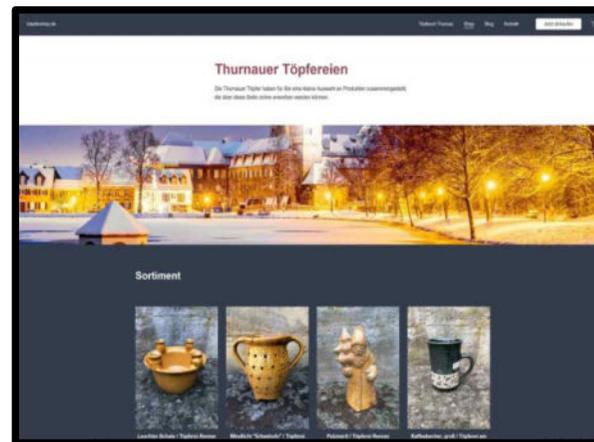
**Firmenansiedlungen:** Firma PST Pumpen  
Firma Konrad Friedrichs GmbH & Co. KG  
Firma bionero GmbH  
Firma Schminke GmbH  
Firma FG Meyer GmbH  
Firma Birkner Transporte  
Firma Emons Logistik GmbH  
Firma ait Deutschland GmbH  
Firma Hagos eG

Fertigstellung in 2018 erfolgt  
Fertigstellung BA I&II in 2019 erfolgt  
Einzug in Firmenhalle Industriestraße  
Einzug in Firmenhalle Industriestraße  
Einzug in Firmenhalle „Am Hegnig“  
Bau läuft derzeit im I-Gebiet neu  
Einzug in Firmenhalle im Industriegebiet  
Baustart im Dezember 2022  
Baustart erfolgte Oktober 2022



**Weitere Planung:** Landkreisweites Portal angeregt, um weitere Firmen ansiedeln zu können. Eine erste Vermittlung nach Rugendorf ist erfolgt.

## Besonderheiten 2022 – Beispiele



### Bild 1

Der Gemeinderat hat einer Anschaffung von insgesamt 10 Geschwindigkeitsmessgeräten zugestimmt. Die Geräte wurden bereits ausgeliefert und werden aktuell angebracht. Gerade die Durchfahrtsstraßen in den Ortsteilen werden dabei berücksichtigt. Aus den Bürgerversammlungen der letzten Jahre sind zahlreiche Standorte eingereicht worden. Das Bild zeigt ein Messgerät am Schulweg an der Berndorfer Straße in Thurnau. Kosten der Geräte insgesamt **ca. 24.000 Euro**.

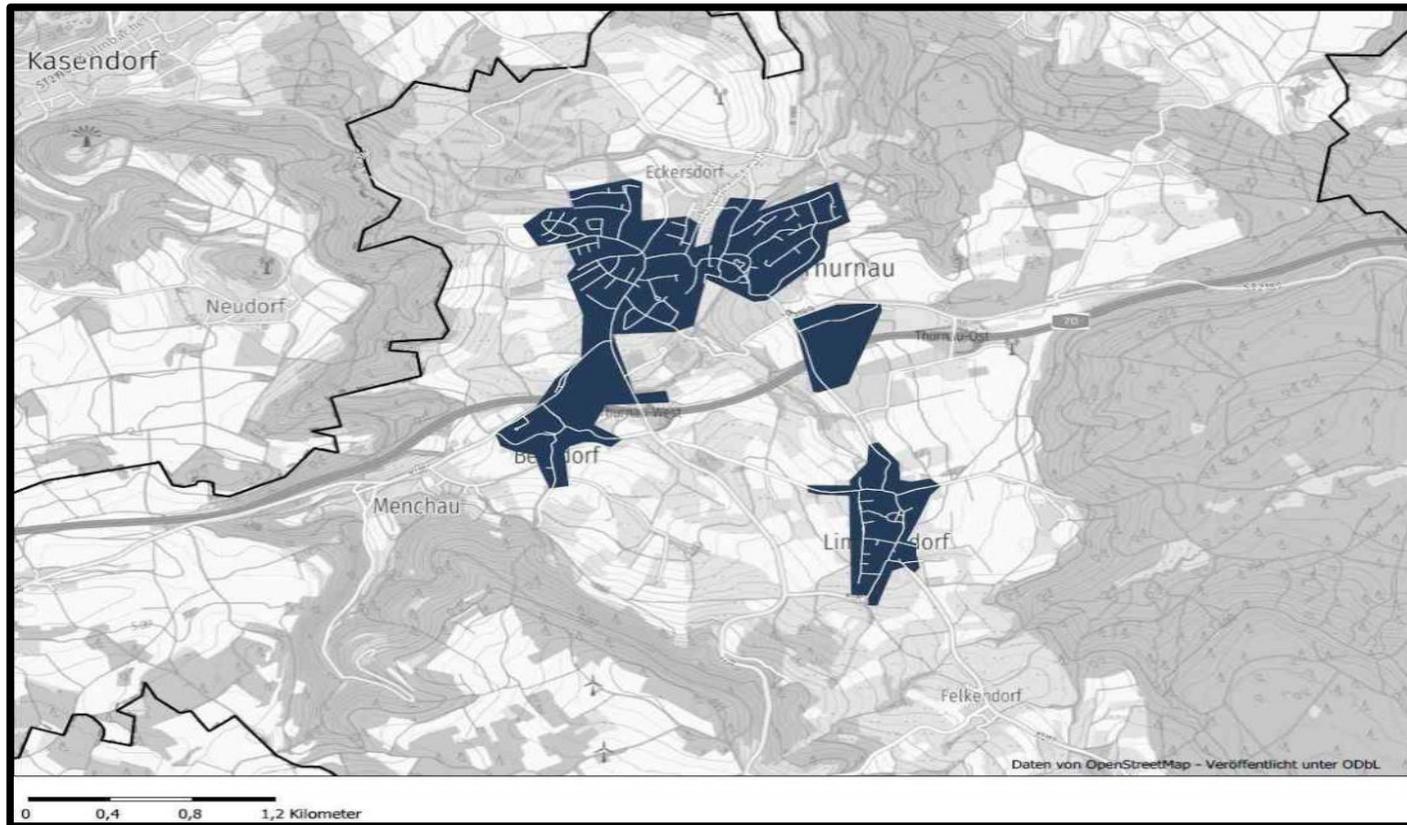
### Bild 2

Der Markt Thurnau hat sich beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben und in Oberfranken den ersten Platz belegt. Auf landesweiter Ebene wurde der zweite Platz belegt und eine Sonderauszeichnung der Bayerischen Architektenkammer für „verantwortliches Bauen im Bestand“ gewonnen. **Preisgelder** insgesamt: **8.500 Euro**.

### Bild 3

Der Markt Thurnau hat während der Coronapandemie einen Online-Shop für Töpferwaren eingerichtet. Mit dem Online-Shop soll den Töpfern eine weitere Verkaufsmöglichkeit gegeben werden. Es wird versucht, den Shop ganzjährig zu betreiben bzw. diesen bei Interesse in private Hände zu geben.

## Breitbandversorgung



### Maßnahme:

Im Jahr 2022 liefen die Tiefbauarbeiten für das 5. Verfahren zum Breitbandausbau, das 2023 abgeschlossen wird. In den Jahren 2015-2023 wurden dann ca. 1,6 Mio verbaut. Daneben wurde durch die Deutsche Telekom im Hauptort Thurnau in diesem Jahr flächendeckend Supervectoring aktiviert, mit dem mit den vorhandenen Kupfer-Anschlüssen noch höhere Übertragungsraten gebucht werden können. 2024 und 2025 plant die Deutsche Telekom den Glasfaserausbau im Hauptort Thurnau, Limmersdorf und Berndorf zu jedem Anwesen. (siehe Grafik). Für die übrigen OT hat der Gemeinderat im September 2022 beschlossen in das „Gigabitförderverfahren“ einzusteigen, damit alle Adressen Glasfaser erhalten werden.

## 5. Schlossanlage Thurnau – Ausbaustand

Ausbaustand und Arbeiten in 2022



- Maßnahme I: Nach dem Ausbau des Nordflügels und der Sanierung des Unteren Schlosshofes in den Jahren 2015 – 2020 starteten in diesem Jahr drei neue Maßnahmen. Auf dem Bild oben sind die Arbeiten am Dach zu sehen. Große Teile des Schlossareals müssen neu gedeckt werden, da die alten Ziegel marode waren. Weiter werden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert sowie der Brandschutz verbessert.
- Kosten: Die Kosten für Dacheindeckungsarbeiten, Brandschutz, Leitungsaustausch und Inneumbauten umfassen **1.750.000 Euro**. Der **Markt Thurnau** trägt nach heutigem Stand davon **keinen Eigenanteil**. Die Kosten werden gefördert vom Freistaat Bayern und der Oberfrankenstiftung, die restlichen Mittel trägt die Giech'sche Stiftung als Träger der Schlossanlage.
- Zeitschiene: Die Arbeiten haben im August 2021 begonnen und wurden im Herbst 2022 abgeschlossen.



Maßnahme II:

Durch weitere Fördertöpfe u. a. Städtebauförderung, europäische Mittel konnte die Finanzierung für die Sanierung und Ertüchtigung des sogenannten Storchenaus (Bauwerk zwischen oberem und unterem Schlosshof – siehe Bild) sichergestellt werden. Hier sollen weitere Zimmer für Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im Erdgeschoss ist ein Raum für ein mögliches kleines Ladengeschäft vorgesehen.

Kosten Schnitt 3b

Die Kosten liegen bei **ca. 1.400.000 €**. Durch Zuschüsse der Städtebauförderung und einen 10 %igen Eigenanteil der Giech'schen Stiftung trägt der **Markt Thurnau** an diesem Bauabschnitt **keinen finanziellen Anteil**. Die finanzielle Abwicklung und der Mittel-Abwurf werden vom Markt Thurnau übernommen.

Zeitschiene:

Die Arbeiten haben im Oktober 2021 begonnen und werden bis 2023 andauern. Die Verfügbarkeit von Baufirmen und Material ist derzeit schwer planbar.



Maßnahme III:

Im Zuge der Schlosssanierungen konnte in der letzten Baumaßnahme ein weiterer Raum mit Zugang zum Unteren Schlosshof geschaffen werden. Das Gewölbe im Nordflügel wurde freigelegt und hierin ein Trauzimmer eingerichtet. Vor dem Eingang wurde ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Der Raum bietet Platz für ca. 60 Personen. Die Innenausstattung mit hochwertigen Stühlen, Tischen und Theke wurde von Thurnauer Firmen beschafft. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Gemeinde stärker zum Hochzeitsort. Mit drei Standesbeamten/innen und über 50 Trauungen gehört der Markt zu den beliebtesten Hochzeitsorten in der Umgebung. Dies soll mit dem Raum weiter ausgebaut werden. Die Bilder auf Seite 34 rechts unten zeigen die drei Standesbeamten/innen des Marktes.

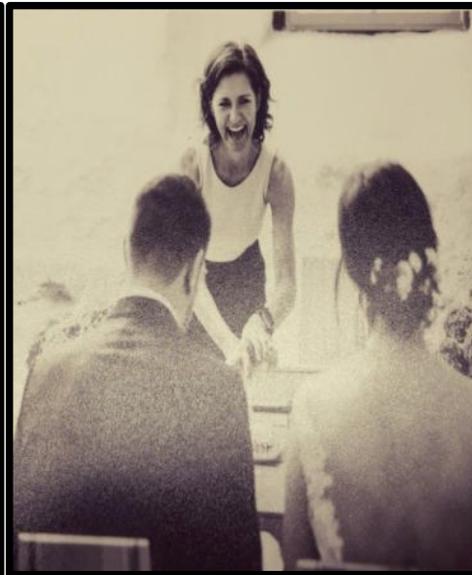
Kosten:

Die Baukosten sind im Bauabschnitt 3b der Schlosssanierung enthalten. Hier kommen keine finanziellen Belastungen auf den Markt zu. Die Inneneinrichtung hat **ca. 35.000 Euro** gekostet.

Zeitschiene:

Baustart war im Jahr 2020 und im Frühjahr 2021 konnte der Raum in Betrieb genommen werden. Die restlichen Arbeiten wurden in 2022 abgeschlossen.



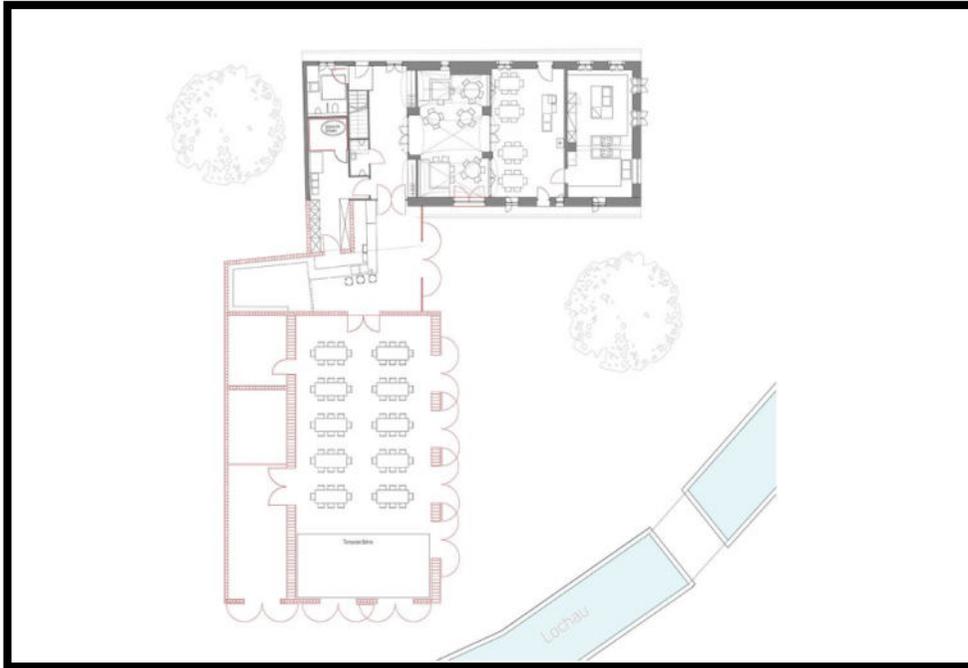


## 6. Dorferneuerungsmaßnahme Alladorf

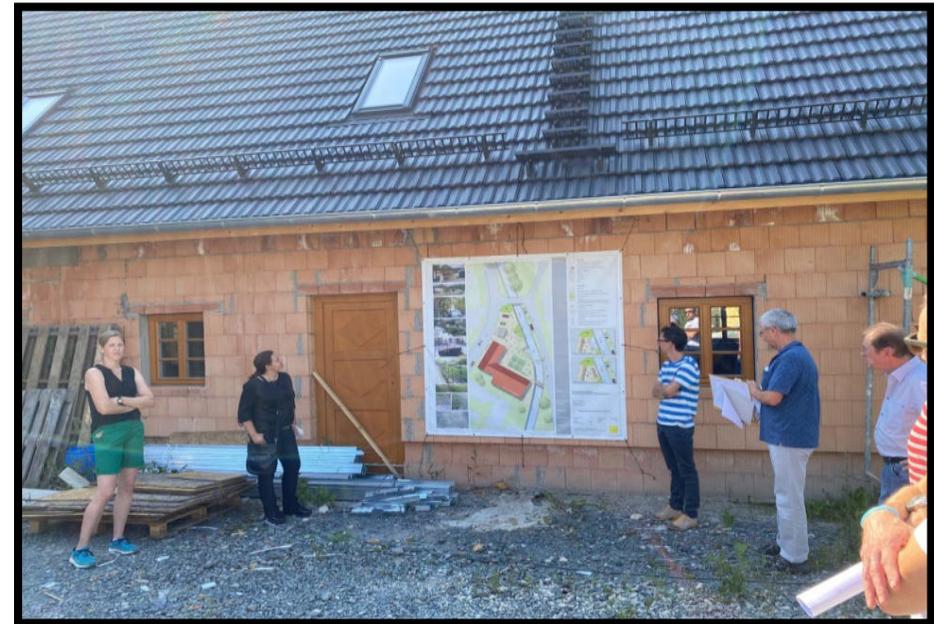
### Dorfhaus Alladorf



- Maßnahme: Das oben abgebildete Anwesen wurde 2016 vom Markt Thurnau im Zuge der DE Alladorf erworben und entsprechend gefördert. Die Planungen für den Um- und Ausbau wurden durch den beauftragten Architekten Winter erstellt und durch den Gemeinderat bestätigt. Die Bauausführung wurde vom Ing.-Büro Hacker durchgeführt.
- Kosten: Die Maßnahme finanziert sich aus Mitteln der „Nordostbayernoffensive“ und der Dorferneuerung. Die Gesamtkosten belaufen sich aktuell auf ca. **1.600.000 Euro**. Der **Eigenanteil des Marktes** beträgt davon **160.000 Euro**. Teile des Ausbaus wurden durch die Alladorfer Bevölkerung in Eigenleistung übernommen.
- Zeitschiene: Der Baustart war im Herbst 2019. Leider haben sich im Zuge des Baus immer wieder Verzögerungen ergeben. Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen. Die Dorfgemeinschaft Alladorf betreibt das Dorfhaus in Eigenleistung. Mit dem Markt Thurnau wurde ein entsprechender Vertrag geschlossen.



## Dorfplatz Alladorf



Maßnahme:

Die Gestaltung des Dorfplatzes (Vorplatz des Dorfhauses) ist ein weiteres Teilprojekt aus der Dorferneuerungsmaßnahme. Die Abstimmungen mit dem Planungsbüro RSP Bayreuth und dem Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken (Fördergeber) sind abgeschlossen. Das Bild rechts zeigt ein Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der örtlichen Teilnehmergeinschaft.

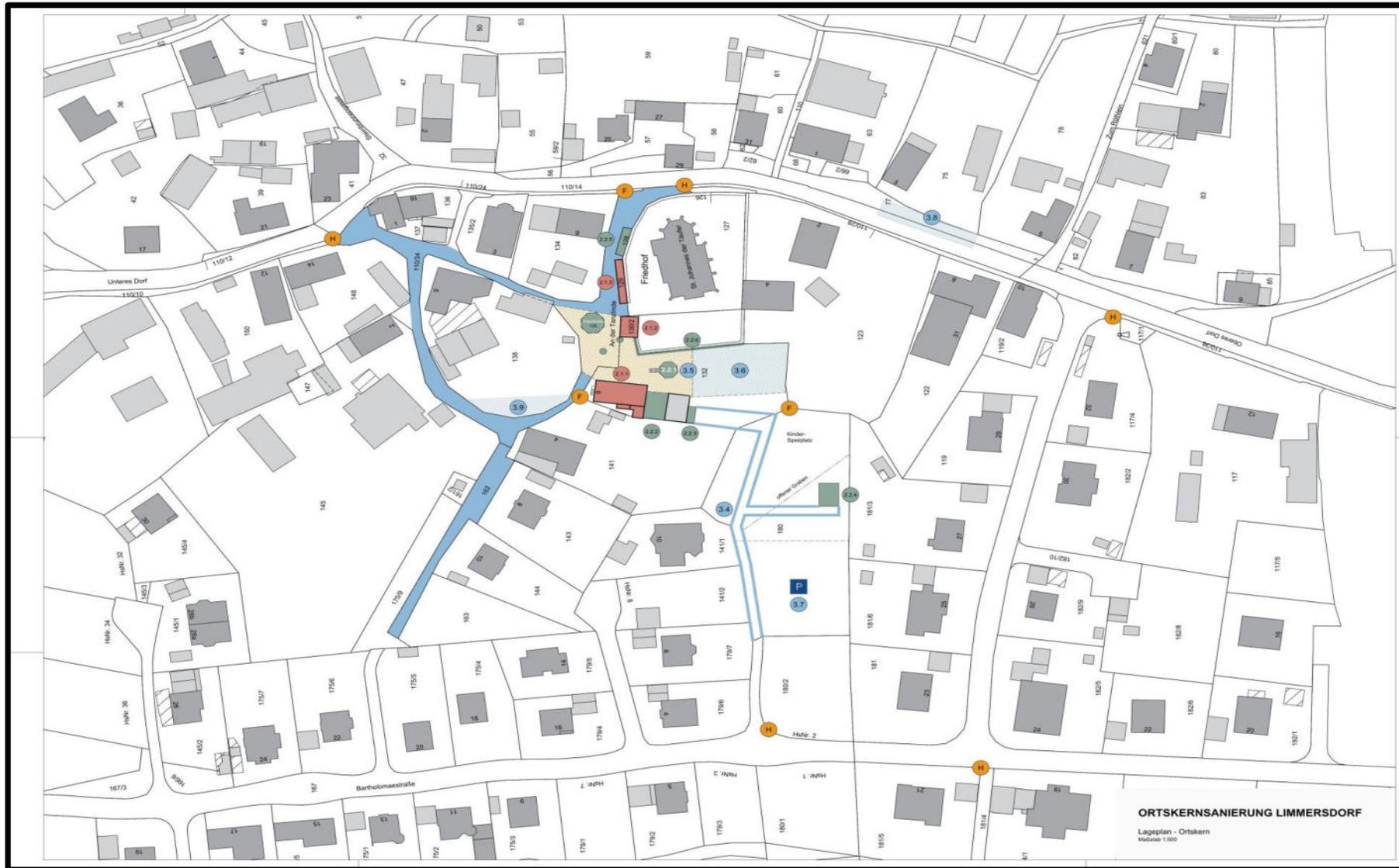
Kosten:

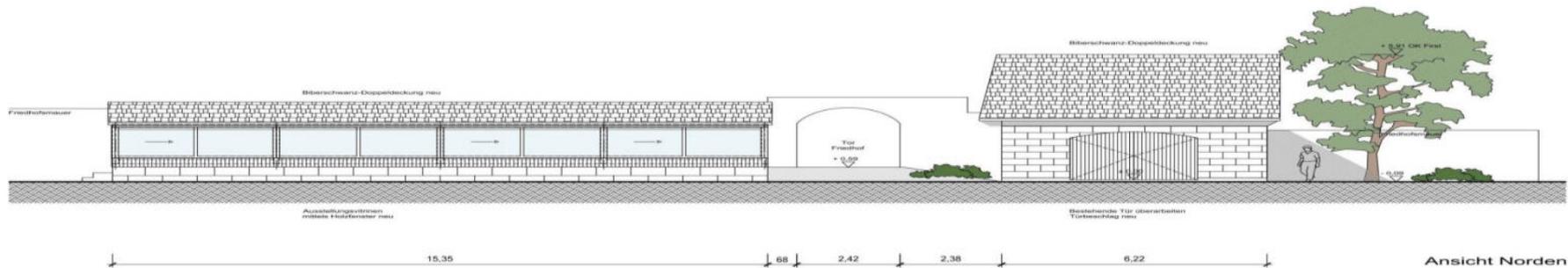
Die oben abgebildeten Maßnahmen sind mit **490.000 Euro** veranschlagt und werden in den nächsten Sitzungen der Teilnehmergeinschaft noch final diskutiert. Die Maßnahme wird nach heutigem Stand mit 65 % über Dorferneuerungsmittel bezuschusst. Somit verbleibt beim **Markt Thurnau ein Anteil von 35 % der Summe**. Aufgrund der verbesserten Finanzlage der Kommune beträgt die Förderung nicht mehr wie bisher 90 %.

Zeitschiene:

Die Planung ist abgeschlossen. Die Ausschreibungen für die Maßnahmen sind für 2023 geplant.

## 7. Dorfmitte Limmersdorf

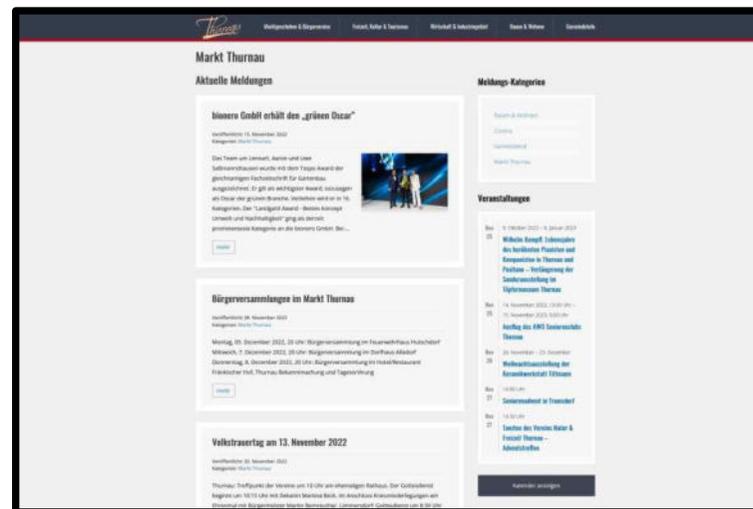
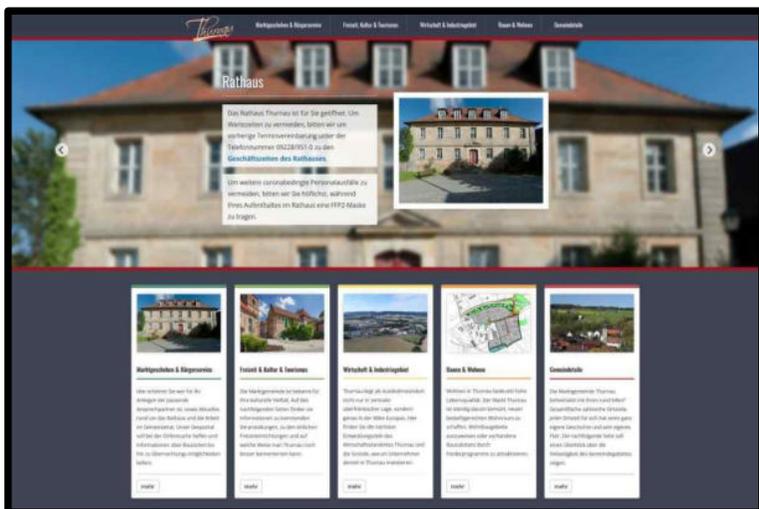




- Maßnahme:** Im Umfeld der Maßnahmen sollen auch die Zuwegungen, eine Unterstellung (u. a. Feuerwehr), ein befestigter Festplatz und ein Tanzlinden-Gerüst entstehen. Diese Maßnahmen gliedern sich in verschiedene Gewerke: Hochbau, Tiefbau, Ausstattung. Deshalb sind verschiedene Fördergeber notwendig. Förderzusagen liegen von allen Stellen vor.
- Kosten:** Die Gesamtkosten betragen rund 1 Mio. Euro. Diese Kosten werden über die oben genannten Fördergeber wie folgt abgedeckt: LEADER-Mittel 278.700 Euro, ALE-Mittel 256.800 Euro, Oberfrankstiftung 200.000 Euro, Landkreis Kulmbach 97.200 Euro, **Eigenanteil Markt Thurnau 115.000 Euro (bei Gesamtkosten 947.700)**  
Um den Kostenrahmen einzuhalten, mussten Teilbereiche ausgenommen werden bspw. die Zwischenüberdachung.
- Zeitschiene:** Die Baumaßnahmen an den Gebäuden und der Tiefbau sind weitgehend abgeschlossen. Bis zum Sommer 2023 soll die Ausstellung und das Tanzlindengerüst fertiggestellt sein.

## 8. Kultur & allgemeine Informationen

### Homepage Markt Thurnau



Maßnahme:

Die gemeindliche Homepage wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert. Ziel ist eine vereinfachte Bedienung und mehr Such- und Informationsfelder. Auf dem Geoportal sind Freizeiteinrichtungen, Restaurants, Übernachtungsmöglichkeiten, Bauplätze zu finden. U. a. wurde eine App eingerichtet, die an die Abholtermine der Müllabfuhr erinnert. Der gemeindliche Instagram-Account hat mittlerweile 1.568 Abonnenten.

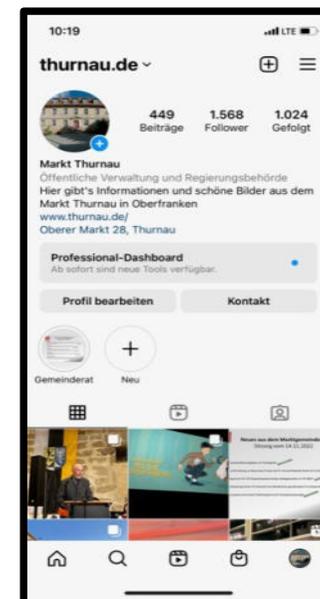
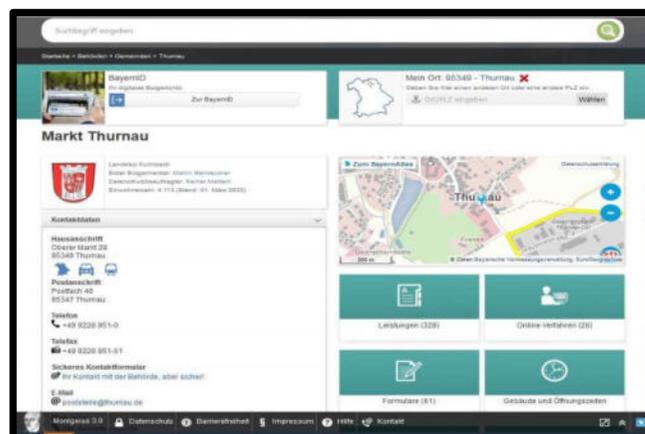
Statistik Zugriffe:

Januar:	5.647 (4.256) Besucher	Juli:	8.967 (7.407) Besucher
Februar:	4.564 (3.799) Besucher	August:	8.542 (8.028) Besucher
März:	6.788 (4.869) Besucher	September:	9.327 (7.367) Besucher
April:	6.989 (6.100) Besucher	Oktober:	7.214 (7.055) Besucher
Mai:	7.656 (8.018) Besucher	November:	6.542 (7.320) Besucher
Juni:	7.543 (8.252) Besucher	Dezember:	offen

In Klammer stehende Zahlen zum Vergleich aus 2021

**Onlinedokumente:**

Seit 2017 baut der Markt Onlineverfahren aus. Mittlerweile sind 28 Verfahren von der Anforderung von Urkunden bis hin zur VHS-Anmeldung möglich. In der Gemeinderatssitzung im November wurde die Beschaffung von weiteren 5 Onlineverfahren beschlossen, die in Kürze online sind. Zusammen mit der VG Kasendorf wird im ersten Quartal 2023 ein Formularserver in Betrieb gehen, mit dem weitere ca. 30 Leistungen online beantragt werden können. Die Gesamtkosten von **ca. 70.000 €** bis Ende 2024 werden mit 90 % gefördert. Durch die Kooperation mit der VG Kasendorf liegt der **Eigenanteil** für den Markt Thurnau bei insgesamt **ca. 3.000 €**.



**Statistiken:**

Zeitraum	2022 Stand 11/22)	2021 (Stand 11/21)	2020 (Stand 11/20)	2019
Zuzüge:	243 Personen	179 Personen	206 Personen	175 Personen
Wegzüge:	171 Personen	121 Personen	157 Personen	158 Personen
Geburten:	30 Personen	31 Personen	28 Personen	27 Personen
Sterbefälle:	55 Personen	45 Personen	57 Personen	58 Personen
Eheschließungen	44 Paare	40 Paare	33 Paare	36 Paare
Gewerbe gesamt	415 Gewerbe	405 Gewerbe	407 Gewerbe	406 Gewerbe
Neuanmeldungen	49 Gewerbe	34 Gewerbe	34 Gewerbe	28 Gewerbe
Rentenanträge	58 Personen	64 Personen	57 Personen	80 Personen

Ausländische Bürger insgesamt: 179 aus 37 verschiedenen Ländern

## Passausstellungen

- Im Jahr 2022 wurden bis zum 30.11. in der Marktverwaltung 461 Personalausweise und 280 Reisepässe ausgegeben.

## Volkshochschule

- Nachdem das Jahr 2019 mit ca. 1.000 Teilnehmer/innen ein Rekordjahr für die VHS Thurnau war, musste aufgrund der Pandemie ab 2020 vieles eingeschränkt werden. Über das gesamte Jahr 2022 fanden ca. 80 Kurse statt mit insgesamt 734 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ab 9. Januar starten die Kurse im laufenden Herbst/Wintersemester. Nach den Faschingsferien folgt das Sommersemester.



## Kunst und Kultur

- Nach der Pandemiepause sind sehr viele kulturelle Veranstaltungen wieder gestartet. Über 80 Veranstaltungen standen im Kalender.
- 



### Sonstiges:

- Im Februar besuchte die bayerische Staatsministerin Kerstin Schreyer Thurnau, um über den Schlosspark zu sprechen.
- Zum Schlosskonzert war der Botschafter der Mongolei mit seiner Frau in Thurnau zu Gast.
- Der Thurnauerin Elisabeth Ramming wurde von der Landtagspräsidentin der Bayerische Verfassungsorden überreicht.
- Der Thurnauer Norbert Lawatsch wurde mit der Ehrenamtsmedaille des Freistaats Bayern ausgezeichnet.
- Die in Thurnau ansässige Firma Bionero hat den Taspo-Adward (Oscar der grünen Branche) für ihr Produkt erhalten.
- Die erste Damenmannschaft des TC Weiß-Blau Thurnau steigt in die Tennis-Bayernliga auf.



## Sonstiges II:

- Im November fand am Buß- und Betttag ein Ausflug mit 68 Kindern von den Jugendsprechern organisiert ins Kino nach Bayreuth statt.
- Das Künstlersymposium EST fand in Thurnau statt und endete mit einer Ausstellung im Töpfermuseum.
- Im Freibad fand der von den Jugendsprechern organisierte Kindertag mit vielen Thurnauer Vereinen statt.
- Eine Gruppe des Freundeskreises Thurnau - Positano besuchte die Partnerstadt in Italien (das Bild daneben zeigt den „Thurnauer Platz“).
- Dr. Volker Seitter (SPD) legte sein Gemeinderatsmandat nieder, sein Nachfolger Björn Müller (SPD) wird vereidigt.



## **Besondere Termine 2022:**

- **11. Februar** Staatsministerin Kerstin Schreyer besucht Thurnau bzgl. Schloss und Schlosspark
- **22. Februar** Gesprächstermin beim Leiter des Amts für ländliche Entwicklung Lothar Winkler in Bamberg wegen Förderungen
- **15. März** Termin Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost in Bayreuth bzgl. Ausbau Windkraft
- **16. März** Konferenz zum Förderprogramm „Leader“ in Stadtsteinach mit Landrat Klaus-Peter Söllner
- **22. März** Termin mit Autobahndirektion und Abteilungsleiter bzgl. der Anschlussstelle Thurnau-Ost
- **13. April** Termin mit MdL Martin Schöffel bzgl. Förderungen für Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet
- **21. April** Online-Konferenz mit Planern und Abteilungsleitern des Ministeriums in Sachen Entwicklung „Schlosspark“
- **05. Mai** Planungstreffen für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit allen lokalen Beteiligten im Rathaus
- **01. Juni** Planungstreffen mit allen Vereinsvorsitzenden zur Vorbereitung des Kindertags 2022 im Rathaus
- **02. Juni** Abstimmungsrunde mit acht weiteren Bürgermeistern in Sachen Zusammenarbeit bei der Anschaffung Software für Schulen
- **29. Juni** Bezirksentscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit allen Beteiligten und der Jury
- **04. Juli** Richtfest bei der Baumaßnahme „Marktplatz 9 – Sanierung und Umnutzung zum Bettenhaus“ mit LR Söllner und Firmen
- **20. Juli** Bürgerversammlung zum Thema „Grundsteuer“ mit dem stellv. Leiter des Finanzamts Kulmbach im Schützenhaus
- **30. Juli** Traditioneller Kindertag im Freibad Thurnau mit Jugendsprechern und Vereinsvertretern
- **23. August** Termin mit MdB Emmi Zeulner bzgl. Bundes-Fördergelder Schlosspark und Antragsstellung
- **14. September** Landesentscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit allen Beteiligten und der Landeskommission
- **20. September** Termin mit LR Söllner beim Staatsminister für Wissenschaft und Kunst MdL Blume in Kloster Banz wegen Fördermittel
- **07. Oktober** Verabschiedung der „Thurnauer Erklärung“ des Instituts für fränkische Landesgeschichte im Beisein der Kommunalpolitik
- **19. Oktober** Termin mit MdL Martin Schöffel zum Thema Förderungen für kommunale Baumaßnahmen und Vereinsausgleich
- **29. Oktober** Siegerehrung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in Veitshöchheim mit LR Söllner und den Beteiligten
- **03. November** Festabend zur Städtepartnerschaft Positano mit einer Reisegruppe und LR Söllner in Positano
- **10. November** Fachtagung von Oberfranken Offensiv und der Beratungsagentur „cima“ zum Thema „Demographie“ im Schloss
- **14. November** Gesprächstermin mit MdB Emmi Zeulner und der ait Deutschland GmbH zum Bauvorhaben in Thurnau
- **16. November** Kulturpreisverleihung an Claus Tittmann durch Landrat Söllner im Schloss Thurnau

## 9. Aussicht 2023

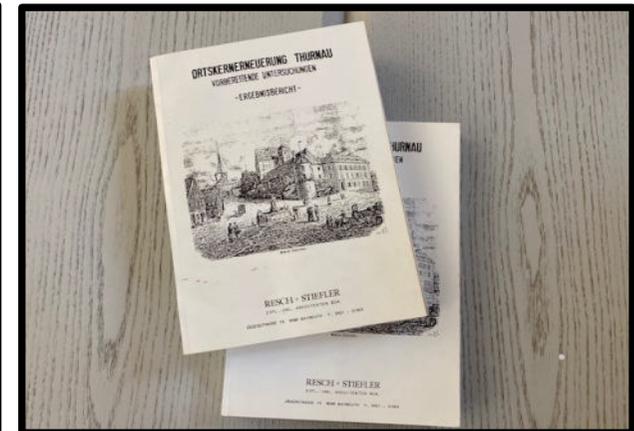
### Neubau eines Freizeitbereichs mit Minigolf, Klettern und Eisbahn



Maßnahme:

Im Bereich unterhalb des öffentlichen Fußballplatzes entsteht ein neues Freizeitgelände. Das Projekt wird von den Brüdern Robert und Dieter Weiß privatwirtschaftlich betrieben. Die Planungen sehen eine Minigolfanlage, Kletterhalle, Eisbahn und ein kleines Hotel vor. Die Baumaßnahme soll in 2023 enden und die Anlage eröffnet werden. Entlang der Staatsstraße entsteht in diesem Zusammenhang eine Aufweitung der Straßenfläche.

## ISEK – städtebauliches Entwicklungskonzept



- Maßnahme:** Als Grundlage für Förderanträge im baulichen Bereich diente seit Ende der 1980er Jahre ein so genanntes Ortsentwicklungskonzept, welches der damalige Gemeinderat in Zusammenarbeit mit einem Städteplanungsbüro erstellt hat. Darin sind die wichtigsten Ziele formuliert. Da viele Bereiche nicht mehr mit den heutigen Gegebenheiten übereinstimmen, wird derzeit ein neues Entwicklungskonzept erstellt. Hierfür wurde bereits eine Bürgerumfrage durchgeführt und im Sommer fand die erste „Bürgerveranstaltung“ dazu statt.
- Kosten:** Der gesamte Prozess bis zu Enderstellung des Konzeptes ist mit 55.000 Euro veranschlagt. Die Förderung liegt bei 60 % der Gesamtkosten. Die Durchführung wurde an das Planungsbüro RSP Bayreuth vergeben.
- Zeitschiene:** Im Frühjahr 2023 ist eine weitere Bürgerveranstaltung geplant. Weiter wird die Lenkungsgruppe tagen. Der Abschlussbericht ist für Sommer bis Herbst 2023 geplant.

## Fassadensanierung am Töpfermuseum und Sanierung Neptunbrunnen



Maßnahme:

Für 2023 wurden u. a. zwei Fördermaßnahmen für die Städtebauförderung bei der Regierung von Oberfranken angemeldet. Das linke Bild zeigt die Sandsteinmauer am Oberen Markt. Hier gibt es teils Mängel an den Sandsteinfugen. Teile müssten saniert werden. Das rechte Bild zeigt den Neptunbrunnen am Marktplatz. Dieser verliert Wasser und muss auch saniert werden. Für beide Maßnahmen wurden Kostenschätzungen eingeholt.

Kosten:

Für den Neptunbrunnen wurde vom Marktgemeinderat eine Vorplanung in Auftrag gegeben. Die Schätzung beläuft sich auf ca. 50.000 Euro. Die Förderung beträgt voraussichtlich 80 % der Kosten.

Zeitschiene:

Der Brunnen soll im Jahr 2023 saniert werden. Die Sandsteinmauer je nach Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln in den nächsten Jahren.

## **Gremienarbeit 2022:**

Gemeinderatssitzungen:	17. Januar, 14. Februar, 14. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 22. August (Sondersitzung), 12. September, 17. Oktober, 14. November, 12. Dezember
Entwicklungsausschuss:	23. März, 21. April
Finanzausschuss:	10. Januar, 24. Februar, 14. März
Bauausschuss:	14. Januar, 4. Februar, 25. Februar, 22. April, 6. Mai, 16. September, 2. Dezember
Schlossausschuss:	7. April, 15. August
Werkausschuss:	9. Juni, 13. Oktober
Bürgerversammlungen:	5. Dezember (Hutschdorf), 7. Dezember (Alladorf), 8. Dezember (Thurnau)

## **Beschlüsse aus dem Gemeinderat:**

Beschlüsse der Marktgemeinderatssitzungen von Januar – November 2022: Gesamt: 126 öffentliche (davon 126 einstimmig)  
Bauplanungs- und Bauordnungsrecht (z. B. Wohnbau, Garagen, Umbau etc.): 23 positive Bescheide (davon 9 Neubauten)  
Firmenansiedlungen / Firmenerweiterungen: 2 Neubauten / 2 Erweiterungen

## **Die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Sitzungen in Kurzform:**

### 17. Januar 2022

- Abwägungsbeschlüsse Bebauungsplan Limmersdorf, Unteres Dorf
- Satzungsbeschluss Bebauungsplan Limmersdorf, Unteres Dorf
- Neubau Zweifamilienwohnhaus im Felkendorf
- Tekturanträge Carport Thurnau und Parkplatz Hutschdorf (Klinik)
- Erlass Rechtsverordnung über den Ladenschluss für 2022
- Bestellung eines Notkommandanten für die FF Lochau

#### 14. Februar 2022

- Start Bebauungsplanänderung „Breiten II“
- Start Bebauungsplanänderung „Friedmannskoppel“
- Beschlussfassung Antrag auf Wohnhausaufstockung in Hutschdorf
- Beschlussfassung Antrag auf Bau eines Pools und Sauna (Außenbereich) in Thurnau
- Beleuchtung am Schlossweiher bewilligt
- Vergaben von diversen Voruntersuchungen im Schlosspark (Notwendig für Förderantrag)
- Beschluss über Beschaffung von Spielgeräten mit einer Gesamtsumme in Höhe von 16.000 €

#### 14. März 2022

- Beschluss Haushalt 2022 für Markt und Marktwerke inkl. Stellenplan
- Beschluss Antragsstopp für Bedarfszuweisungen als Stabilisierungskommune
- Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Hegnig“ in Thurnau
- Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung von zwei Lagersilos in Rottlersreuth
- Gemeindliches Einvernehmen zum Bau eines Mehrfamilienwohnhauses (ehem. Lokschuppen)
- Vergabe Neubau von einer Trinkwasserleitung im Bereich Partenfeld (400.000 Euro)
- Vergabe Neuauskleidung des Freibades Thurnau und Förderantragsstellung beim Freistaat
- Kommunales Fassadenprogramm (Förderung des Anwesens Mittlerer Markt 12)
- Vergabe von Sanierungsarbeiten am Töpfermuseum Thurnau (32.000 Euro)

#### 11. April 2022

- Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss B-Plan-Änderung „Breiten II“ und „Peuntgarten“
- Gemeindliches Einvernehmen Ausbau DG im Kutschenhaus des Schlosses Thurnau
- Beschluss über Glasfaseranbindung des Rathauses unter Vorbehalt einer Förderzusage
- Beschluss interkommunale Zusammenarbeit mit VG Kasendorf i.S. Onlineformulare
- Beschluss Beantragung von Fördermitteln „Digitales Rathaus“ für Onlineformulare
- Nachtragsbeschluss Elektroarbeiten für das ehem. FF-Haus Limmersdorf (27.900 Euro)

### 16. Mai 2022

- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Badersbach“ in Thurnau
- 15. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Thurnau
- Gemeindliche Einvernehmen zu mehreren Bauanträgen aus dem Marktgebiet
- Einvernehmen zum Bau einer Unterstellhalle der Firma Schwender Gewerbeimmobilien
- Einvernehmen zum Bau eines Firmengebäudes der Hagos eG im Industriegebiet
- Vergaben Sanitär, Heizung und Elektroarbeiten im Gebäude Marktplatz 9, Thurnau
- Beschluss Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Bauhof (157.000 Euro)
- Beschluss Anschaffung von 8 Geschwindigkeitsmessgeräten (20.000 Euro)
- Beschluss Anschaffung eines neuen Saugroboters fürs Freibad (16.500 Euro)
- Beschluss über die Ersatzbeschaffung von 1 Pumpe für die FFW
- Beschluss über die Beschaffung eines Spielturms für die Grundschule (17.000 Euro)
- Start Ausschreibungsverfahren Detailuntersuchung Hausmülldeponie Trumsdorf
- Beschluss Zuschuss Sanierung Friedhof Hutschdorf (8.240 Euro)

### 20. Juni 2022

- Gemeindliches Einvernehmen Bau einer Lagerhalle in Alladorf
- Vergabebeschluss Kanalschachtrahmensanierungen im Gemeindegebiet (20.000 Euro)
- Bestätigung des Kdt. Einwag und stellv. Kdt. Aepfelbach der FF Hutschdorf
- Vergabe Sanitärarbeiten im Dorfhaus Alladorf
- Bezuschussung zum Austausch der Kirchturmuhre im Limmersdorf
- Auftragsvergaben im Zuge der Ortskernsanierung Limmersdorf

### 18. Juli 2022

- Gemeindliche Einvernehmen zu mehreren Bauanträgen aus dem Marktgebiet
- Bestätigung des Kdt. Andreas Amschler und stellv. Kdt. Steffen Tremer der FF Lochau
- Beschluss Freiwillige Übernahme des komm. Anteils am Beitragsersatz für Kitas
- Vergabe von Vermessungsarbeiten im Schlosspark Thurnau
- Beschluss über Nachtragsarbeiten am Töpfermuseum (Eisenklammern und Träger)

## 22. August 2022

- Gemeindliches Einvernehmen zum Bau einer Produktionshalle der ait Deutschland GmbH
- Gemeindliches Einvernehmen Tekturantrag Scheune in Alladorf
- Beschluss Beschaffung von Spielgeräten für einen Spielplatz in Berndorf (20.000 Euro)
- Erlass einer interkommunalen Zweckvereinbarung für einen Mitarbeiter EDV an Schulen

## 12. September 2022

- Vergaben von Trockenbau, Außen- und Innenputzarbeiten im Gebäude Marktplatz 9
- Vergabe Architektenvertrag für die Ausstellungsplanung Ortskern Limmersdorf
- Vergabe Umsetzung eines Parkplatzes und Stellplatz für Foodtrucks im Industriegebiet
- Sachstandsbericht und Festlegung Vorgehen weiterer Breitbandausbau in Gemeinde
- Sachstandsbericht und Festlegung Vorgehen Schlosspark (Stellung Förderanträge)

## 17. Oktober 2022

- Vorstellung Gebührenkalkulation Wasser für 2022-2026
- Vorstellung Gebührenkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser für 2022-2026
- Beschluss der neuen Gebühren für den o. g. Kalkulationszeitraum
- Behandlung der Stellungnahmen zur B-Plan-Änderung „Friedmannskoppel“
- Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Friedmannskoppel“
- Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau einer Gerätehalle in Hutschdorf
- Gemeindliches Einvernehmen zur Erweiterung des Heizwerks „Am Eichenbühl“
- Gemeindliches Einvernehmen Aufstockung Büroräume der Fa. Schwender
- Vergaben Beschaffung eines HLF 20 Feuerwehr Thurnau (543.000 Euro abzgl. Förderung)
- Beschluss über eine Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Alladorf
- Beschluss Sanierungsplanung für den Neptunbrunnen am Marktplatz Thurnau
- Beschluss Einstieg ins das Gigabitaußbauverfahren (schnelles Internet)

#### 14. November 2022

- Behandlung der Stellungnahmen zur B-Plan-Änderung „Peuntgarten“
- Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Peuntgarten“
- Gemeindliches Einvernehmen zur Aufstellung von Wasserstofftanks bei Fa. KF
- Vergabe der Beladung für HLF 20 der Feuerwehr Thurnau (101.000 Euro abzgl. Förderung)
- Änderungsbeschluss Zweckvereinbarung mit der VG Kasendorf zum Betrieb eines Servers
- Beschluss zur Aufrechterhaltung des kommunalen Fassadenförderprogramms bis 2025

#### 12. Dezember 2022

- Sitzung steht noch bevor

### Fördermittelzusagen in 2022

### Förderf. Summe

### Eigenmittel

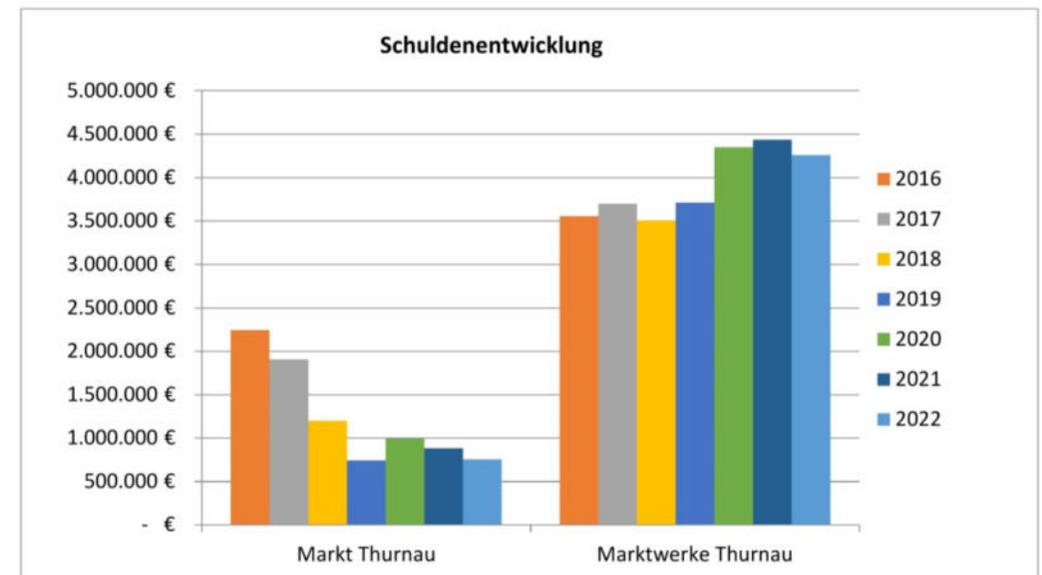
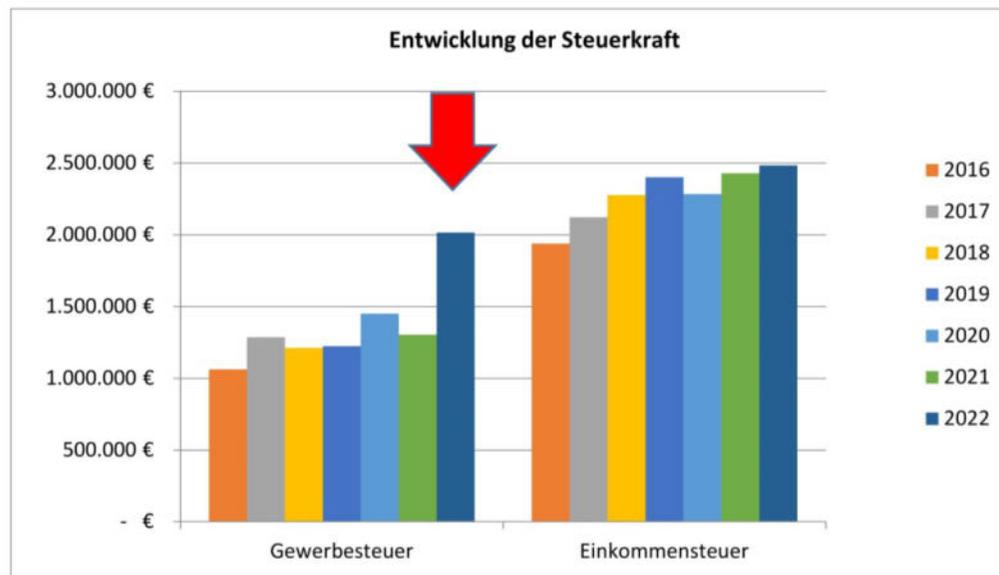
### Zuschuss

<b>Feuerwehr</b>	120.000 €	76.400 €	43.600 €
<b>Grundschule</b>	242.400 €	45.000 €	197.400 €
<b>Tanzlindenareal Limmersdorf</b>	948.000 €	175.100 €	772.900 €
<b>Schloss (5. Bauabschnitt)</b>	3.997.260 €	399.726 €	3.597.534 €
<b>Breitbandausbau</b>	573.121 €	57.313 €	515.808 €
<b>Dorferneuerung Alladorf</b>	879.386 €	102.622 €	776.764 €
			<u>5.904.006 €</u>
<b>Gesamtmittelzusagen 2022</b>			6.949.106 €

### Entwicklung Steuerkraft

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Gewerbsteuer</b>	1.062.000 €	1.286.000 €	1.210.000 €	1.223.000 €	1.450.000 €	1.303.000 €	2.014.000,00 €
<b>Einkommensteuer</b>	1.938.000 €	2.121.000 €	2.277.000 €	2.400.000 €	2.284.000 €	2.429.000 €	2.482.300,00 €
<b>Verschuldung</b>							
<b>Markt Thurnau</b>	2.244.000 €	1.907.000 €	1.200.000 €	743.400 €	992.100 €	882.360 €	754.530,00 €
<b>Marktwerke Thurnau</b>	3.555.000 €	3.699.000 €	3.505.000 €	3.711.650 €	4.347.050 €	4.433.395 €	4.260.354,00 €

\*(Stand 25.11.2022)



# 10. Pressespiegel

## Zeiten der Stabilisierungshilfe sind vorbei

**THURNAU**  
Von Ute Eschenbacher

Während Bürgermeister Martin Bernreuther in bläulicher Isolation festhalten muss, die weite Thurnauer Gemeindefläche aber auf Stabilisierungshilfe angewiesen ist, hat der Markt für die Fahrzeughilfen ein Ziel erreicht. Voraussetzungen für die Stabilisierungshilfe sind erfüllt, in den Genuss einer Stabilisierungshilfe zu kommen. Die Verwaltung leitet die Klärung der Mittelwerte ein, man darf sich freuen, wenn man das Ziel erreicht hat. Ansonsten ist eine Sitzung im nächsten Jahr vorgesehen. So geht es um die Änderung der 11. und 12. Pflanzpflicht aus der 34. Pflanzpflicht.

## Geradlinger Weg mit gezielten Investitionen

**THURNAU**  
Von Sonny Adam

Im doppelten Rekord stellte der Markt für die Fahrzeughilfen ein Ziel erreicht. Voraussetzungen für die Stabilisierungshilfe sind erfüllt, in den Genuss einer Stabilisierungshilfe zu kommen. Die Verwaltung leitet die Klärung der Mittelwerte ein, man darf sich freuen, wenn man das Ziel erreicht hat. Ansonsten ist eine Sitzung im nächsten Jahr vorgesehen. So geht es um die Änderung der 11. und 12. Pflanzpflicht aus der 34. Pflanzpflicht.

## Thurnau profitiert von Fördergeldern

**THURNAU**  
Von Ute Eschenbacher

Die Marktgemeinde konnte im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Projekten anpacken. Die Marktgemeinde konnte im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Projekten anpacken. Die Marktgemeinde konnte im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Projekten anpacken.

## Zuschüsse vom Denkmalschutz erhofft

**THURNAU**  
Von Ute Eschenbacher

Teilweise Neugestaltung des Schlossparks wird gründlich vorbereitet – Voraussichtlich nicht vor 2025 öffentlich zugänglich. Die Marktgemeinde konnte im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Projekten anpacken.

## Geradlinger Weg mit gezielten Investitionen

Markt beschließt 22-Millionen-Haushalt in knapp einer Stunde – Haushaltskonsolidierungskurs fortgesetzt

Und für die Grundstücke, für den Ausbau der Kinderbetreuung und der Spielplätze kollidierte der Markt mit 4,1 Millionen Euro ein. Insgesamt fließen 7,8 Millionen Euro in die Förderung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen, rechnerisch der Kämmerer zusammen.

Bei den Marktvorkäufen im Haushaltsrat mit 4,1 Millionen Euro etwas über die im Vorjahr. Der Haushalt ist durch hohe Investitionen in die Wasserversorgung (rund 1,1 Millionen Euro) und in die Abwasseranlage (rund 640.000 Euro) geprägt.

Besonders stolz zeigte sich der Thurnauer Bürgermeister darauf, dass der Markt innerhalb der vergangenen acht Jahre 3,5 Millionen Euro anstellwichtig Prozent abgebaut konnte. Bei den Zinsanstiegen haben sich die Belastungen durch den Anstieg der Mieten von 141.000 Euro im Jahr 2013 auf 350.000 Euro im Jahr 2022 verdreifacht.

Besonders gut haben die Einkommenssteuerleistungen des Marktes gehalten.

## Hilfe für den ländlichen Raum versprochen

**THURNAU/DOLLNITZ**  
Von Ute Eschenbacher

Bau- und Verkehrsministerin Kerstin Schreyer informierte sich über geplante Projekte im Landkreis Kulmbach.

Die Ministerin hat sich über geplante Projekte im Landkreis Kulmbach informiert. Sie hat sich über geplante Projekte im Landkreis Kulmbach informiert.

## Volker Seitter geht, Björn Müller kommt

**THURNAU**  
Von Ute Eschenbacher

Wechsel im Thurnauer Gemeinderat – Jüngere Generation rückt nach bei der SPD.

Als ein Praxis ist Seitter beruflich stark gefordert. Schwere Herantretre sich vor meinst Amt zurück. lisse Seitter wissen. „Meine berufliche Beanspruchung macht diesen Rücktritt erforderlich.“ Um seine Entlassung als Gemeinderat habe der Arzt bereits Ende Dezember gebeten.

Lehrer Bürgermeister Martin Bernreuther (SPD) füllte Seitter über 13 Jahre lang zahlreiche Funktionen mit großer Sachverstand aus. So war er Mitglied im Bau- und Freizeitausschuss (2008 bis 2014), im Bauausschuss (2014 bis 2020) und seit 2014 im Gemeindefortschritts- und Wirtschaftsausschuss sowie im Schlossauschuss. Von 2008 bis 2020 war er außerdem stellvertretendes Fraktionsvorsitzender des Thurnauer SPD-Fraktionsvorsitzenden Thurnau-Positano ist er die treibende Kraft für die einjährige stellvertretende Fraktionsvorsitzende und bedankt sich für die langjährigen Verdienste um den Markt Thurnau. Die SPD-OL hat seit den letzten Kommunalwahlen drei Sitze im Gemeinderat. Neben Dunja Pfaffenberger gehört der frühere Bürgermeister Diemmo Hofmann der Fraktion an. Mit dem Ausscheiden von Seitter und der Vermeidung von Nachrücker Björn Müller sind auch die Aussichten neu zu bewerten. Dies soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am Montagabend geschehen.

Lehrer Müller ist gelernter Altenpfleger, verheiratet und hat zwei Kinder. Der 43-jährige engagierte sich beim Kindergarten und für die Kleiderkammer, Sozial-Schönwache und Bedürftige sowie gesundheitlich beeinträchtigte Menschen in der Gemeinde. Für diese möchte er sich auch in Thurnau einsetzen.

Außerdem spielt er Theater bei den Heroldauer Kirchenmännern. Seine Frau Susan Müller gehörte dem Gemeinderat ebenfalls eine Wahlperiode an.



# A 70: Bald ist die große Gefahr gebannt

PROJEKT ... im 7 ... 24.4.22

KULMBACH LAND



In Thurnau ...

## Die Klasse der Geflüchteten

SCHULE Seit Montag werden Kinder wie die 8-jährige Bogdana und die 17-jährige Alina in „pädagogischen ...“ betreut. Die meisten Ukrainer, „Bogdanin und Alina“, haben ein Ziel: „die deutsche Sprache in ihre Heimat.“

Bay. Rundschau 20.7.22

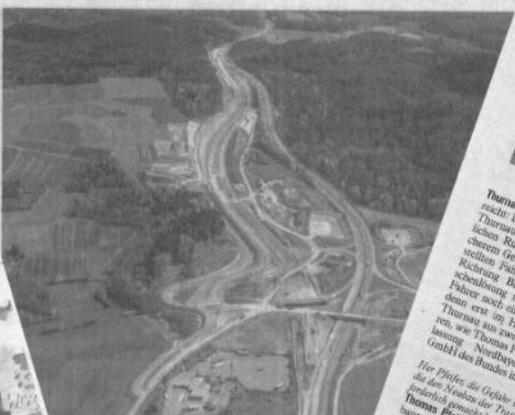
### LOKALSPORT



## Thurnaus größter Erfolg

Die Thurnauer ...

Rot-Collare ...



Thurnau - Das erste Etappenziel ist erreicht: Der Verkehr auf der A 70 läuft bei Thurnau nicht mehr entlang des hochschmalen Gräbens, sondern in die sichere Richtung Bamberg ...

## A 70: Das erste Etappenziel ist erreicht

Wochenanfang läuft der Verkehr bei Thurnau nur zwei Spuren zur Verfügung ...

KULMBACH LAND

## Thurnauer Feuerwehr im Dauerstress

Die immense Trockenheit, die immer noch herrscht, hält die Feuerwehren der Region in Atem. Immer wieder müssen die Kräfte ausrücken.

Von Melitta Burger

Freitag, 6. Juli 2022 Bay. Rundschau

Thurnau - Da haben einige Thurnauer Kunden der VR-Bank Überfrachten ...



## Thurnauer sind sauer auf VR-Bank

Geschäftsstelle Die Bank schließt ihre ...

Die VR-Bank schließt ihren Thurnauer Filiale ...

### REGIONAL

## Grüne Auszeichnung für schwarze Erde

Seit 2019 produziert das Unternehmen Römere in Thurnau eine fruchtbarere schwarze Erde namens Terra preta ...



Seit 2019 produziert das Unternehmen Römere in Thurnau eine fruchtbarere schwarze Erde namens Terra preta ...



Kreisbrandmeisterin Daniela Wagner (links) und Kreisbrandinspektor Yves Wächter (rechts) gratulierten dem Nachwuchs der Feuerwehr Hutschdorf zu Platz zwei in Oberfranken.

## Hutschdorf holt Platz zwei

Die Jugendfeuerwehr Hutschdorf hat sich den zweiten Platz bei dem Kreisjugendleistungs- und -wettbewerb in Oberfranken ...

# Die Zukunft kommt bald auch aus Thurnau

Die Firma „ait-Deutschland“ investiert viele Millionen Euro in ein neues Werk an einem ganz neuen Standort. 400 Arbeitsplätze werden in der Gemeinde entstehen. Bürgermeister und Gemeinderäte sprechen von einem historischen Ereignis. Das gewinnt angesichts der Energiekrise in ganz Europa nochmals an Bedeutung weit über die Ortsgrenzen hinaus.



Mit einer Investition im mittleren zweistelligen Millionenbereich wird an ein neues Werk bauen. Wichtige Zukunftstechnologie kommt demnach aus Thurnau. Die Zustimmung zum Bauvertrag wurde im Gemeinderat als historisches Ereignis gefeiert.

den. Dieses Jahr schenkt das Unternehmen an die Marke von 30.000, für das kommende Jahr sind 35.000 angestrebt, für das Jahr 2026, dann schon mit Unterstützung aus der Produktion in Thurnau, 80.000.

Marco Rufenerlel spricht vor einer Heiße, die angesichts der Energiekrise zu bewältigen sei. Eigentlich könne Thurnauer Werk next Jahre so spielen, wie hätte das wissen sollen? Pflüchtlich alle auf die Wärmepumpenherstellung mit „ait“ und dem Kulmbacher „ber Glen Zepfen im Landkreis...

Die historische Stundungsfoto mit Gemeinbürgermeister Martin... Das Werk in Thurnau soll nach modernsten Gesichtspunkten gebaut werden. Nachhaltige... Die größte Fachpersonal ist... Die historische Stundungsfoto mit Gemeinbürgermeister Martin... Das Werk in Thurnau soll nach modernsten Gesichtspunkten gebaut werden. Nachhaltige... Die größte Fachpersonal ist...

Von Melitta Burger

Bausatzung von „ait“ war dem... 400 Arbeitsplätze werden in der Gemeinde entstehen. Bürgermeister und Gemeinderäte sprechen von einem historischen Ereignis. Das gewinnt angesichts der Energiekrise in ganz Europa nochmals an Bedeutung weit über die Ortsgrenzen hinaus.

SCHÜSSE

## Über 1,2 Millionen für Baumaßnahmen im und am Schloss

Thurnau - Die Sanierung des Thurnauer Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.



Über 1,2 Millionen Euro fließen nach Thurnau. Unser Bild zeigt (links) Landrat Klaus Peter Söllner, Kulturlandrat... (rechts) Bürgermeister Martin Berreuther...

## Thurnau boomt und schafft Betten

Thurnau boomt und schafft Betten... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.



Thurnau boomt und schafft Betten... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

## Steigende Stromkosten treiben Wasserpreis in die Höhe

Thurnau - Die gute Nachricht... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.



Thurnau muss den Wasserpreis erhöhen, weil die Stromkosten für... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

## Gräf-Haus macht Fortschritte

Thurnau - Aus der ehemaligen... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.



Thurnau - Aus der ehemaligen... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

## Gold für den Markt Thurnau

Thurnau - Beim 27. Wertbe... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.



Thurnau - Beim 27. Wertbe... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

## Trio packt digitale Verwaltung gemeinsam an

Der Markt Thurnau baut mit... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Lösungen erarbeiten. Dafür wurde das... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Dafür wollen die drei Kommunen nun... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Wir haben zwar noch... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Man brauche sogar seine eigene Steuer... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Das Thurnauer Rathaus wird digital: Das... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Das Thurnauer Rathaus wird digital: Das... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Das Thurnauer Rathaus wird digital: Das... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

## Landesentscheid Thurnau holt Silbermedaille

Thurnau - Der 27. bayerische... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Die Thurnauer Gesundheitslotsen sind... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Die Thurnauer Gesundheitslotsen sind... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Die Thurnauer Gesundheitslotsen sind... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

Die Thurnauer Gesundheitslotsen sind... Die Sanierung des Schlosskomplexes mit Umfeld wird mit 355.000 Euro für den ersten (Bürgerhaus am Marktplatz), 257.000 Euro am zweiten (Weißer Turm im Oberen Schlosshof) sowie für den dritten (Schloss) und Bauabschnitt (Storchenturm und Kellergrube des Schlosses) unterstürzt. Das Geld fließt aus dem Besondere der Marktgemeinde Thurnau. Im Schloss finden oft mehrtägige Seminare statt. Weil es an Übernachtungskapazitäten mangelt, errichtet der Markt ein Tagungshotel.

# REGIONAL Schlosshof wird erneut zum Kinosaal

ay Kurier  
m es langsam dunkler wird  
nd der Schlosshof von innen  
ngestrahlt ist, dann entsteht  
Kino-Atmosphäre in Thurnau.  
Vom 18. bis 28. August sind dort  
zehn verschiedene Kinofilme  
zu sehen.



STADT UND LANDKREIS KULMBACH

## Frankenpost 10.10.22 Industriekultur statt Lost Places

Früher einmal prägte die Industrie die Region, heute ist davon oftmals kaum noch etwas sichtbar. Eine Initiative will das ändern und die Geschichte wieder sichtbar machen. Doch gerade auf dem Land ist das eine Herausforderung.

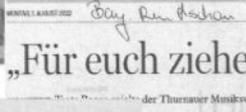
Schließlich sei die Industrie über Jahrhunderte hinweg der wichtigste Arbeitgeber für viele Menschen gewesen, so Martin Peters, Leiter des Instituts für Industriekultur in Thurnau. Neben Gastpublikum und Thurnauer Anwohnern werden die Filme und Ausstellungen in der Halle des Instituts, dem Markt Thurnau an. Der Ort sei zwar durch seine zentrale geographische Lage ein wichtiger Knotenpunkt, doch es liege hier in der 1960er Jahre bereits eine Schattendark mit über 100 Mitarbeiter seien hier teilweise beschäftigt gewesen, bis die Fabrik eines Tages ins Leere stand.



## Endlich wieder bummeln!

VERANSTALTUNG Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Wochenende erstmalig wieder der Thurnauer Letztessen- und Ostermarkt statt.

Thurnau - Bei herrlichem 19-Grad-Sommerwetter und viel Sonne war der Letztessen- und Ostermarkt am Wochenende ein voller Erfolg. Neben Gastpublikum und Thurnauer Anwohnern waren auch viele Besucher aus der Umgebung zum Markt gekommen. Die Halle des Instituts für Industriekultur war bis zum späten Nachmittag mit Besuchern gefüllt. Die Halle des Instituts für Industriekultur war bis zum späten Nachmittag mit Besuchern gefüllt.



# Zwischen Karpfen und Tourismusmagnet

Freizeitstipps zum Neibach: Die Serie gibt Ausflugsstipps für das Kulmbacher Land, die die Familienkasse schenken. Heute führt der Weg nach Thurnau.

## Weg Sanierung: Schwimmbad öffnet ers

arbeiten im Freibad Becken verzögern sich - Beginn zu früherem Zeitpunkt n

dieser Woche sollte die Ausbebauung des Beckens abgeschlossen sein. Doch nun wird voraussichtlich noch ein paar Wochen hinzukommen, bis das Wasser in das Becken fließen kann. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

## Wunderbare Woche bei Freu

NEUE Gut 40 Thurnauer waren in Planung der 20-jährigen Besten der Südbayernschaft nach.

Die Thurnauer sind in Planung der 20-jährigen Besten der Südbayernschaft nach. Die Thurnauer sind in Planung der 20-jährigen Besten der Südbayernschaft nach.



## Aus Grau wird Kunst

STADT UND LANDKREIS KULMBACH

## Ein noch zu entdeckendes Städtchen

Ein noch zu entdeckendes Städtchen. Ein noch zu entdeckendes Städtchen. Ein noch zu entdeckendes Städtchen.

## STADT UND LANDKREIS KULMBACH

### Thurnauer Kinder feiern Gregori



Die Grundschulkinder haben mit ihren Lehrern eine tolle Veranstaltung, auf dem Festplatz führen sie ihr Können vor.

## „Für euch ziehen wir das durch“

der Thurnauer Musikverein das Schlosskonzert - zur Freude zahlreicher Zuschauer

